

WALDHEIMER AMTSBLATT



STADT
WALDHEIM
Perle des Zschopautales

Amts- und Mitteilungsblatt
für die Stadt Waldheim mit
den Ortsteilen: Schönberg,
Neuschönberg, Massanei,
Heiligenborn, Gilsberg,
Ober- und Unterrausenthal,
Reinsdorf, Neumilkau,
Vierhäuser, Gebersbach, Heyda,
Knobelsdorf, Meinsberg,
Neuhausen, Rudelsdorf

Veranstaltungstipp

TAG DES OFFENEN DENKMALS 8. SEPTEMBER 2024



VILLA MEINECK

Waldheim, Härtelstraße 25

Führungen zur Geschichte des Hauses finden
um 10.00, 11.00, 13.00 und 14 Uhr statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei.

www.stadt-waldheim.de

ADRESSEN & ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Telefon: 034327-570
 Fax: 034327-57200
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.eu

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 Telefon: 034327-16950
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de
 Internet: bibliothek.stadt-waldheim.de

 ■ **Öffnungszeiten
 Stadt- und Museumshaus Waldheim
 mit Stadinfo:**

Montag geschlossen
 Dienstag 9-12 und 13-16 Uhr
 Mittwoch 9-12 Uhr
 Donnerstag 9-12 und 13-16 Uhr
 Freitag 9-12 Uhr
 Samstag & Sonntag 9-12 und 13-16 Uhr
 Telefon: 034327 / 57234
 Telefax: 034327 / 57233
 E-Mail: stadinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Zimmer 39 im Rathaus
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235
 E-Mail: amtsblatt@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel GmbH & Co. KG

Herstellung und Verteilung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876-299,
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Hannes Riedel
 Es gilt die Preisliste von 2024.

Erscheinungsweise: Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Mitteilungsblattes an die bewerbaren/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus.

Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt
 erscheint am 14. September 2024,
 Redaktionsschluss dafür ist der 2. September 2024

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**

- **Nächste Sitzungen** **22.08.2024 Stadtrat**
 05.09.2024 Technischer Ausschuss
 12.09.2024 Verwaltungsausschuss

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird sieben Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehangen. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf www.stadt-waldheim.de können ebenfalls Tagesordnung und öffentliche Sitzungsunterlagen eingesehen werden.

Kontakt zum Ortschaftsrat Knobelsdorf: or-knobelsdorf@web.de
 Kontakt zum Ortschaftsrat Reinsdorf: or-reinsdorf@t-online.de

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Gisela Groschopp

Frau Groschopp war sehr engagiert im Verschönerungsverein der Stadt Waldheim, zuletzt als stellvertretende Vorsitzende. Sie hat zum Wohle der Stadt Arbeitseinsätze des Vereins organisiert und sich rege für die Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Die Zusammenarbeit mit ihr war äußerst zuverlässig, diese werden wir sehr vermissen. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Im Namen der Stadt Waldheim

Steffen Ernst
 Bürgermeister

■ **Achtung Steuerzahler !**

Wir weisen alle Steuerzahler darauf hin, dass der

15. August 2024

der nächste Termin zur Zahlung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer ist. Diese festgesetzten Fälligkeiten sind einzuhalten. Bei Nichteinhaltung dieser Fälligkeit entstehen Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Wir bitten Sie, bei Überweisungen das vollständige Buchungszeichen anzugeben.

Formulare zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates liegen im Steueramt der Stadtverwaltung Waldheim sowie im Internet unter

www.stadt-waldheim.de / Bürgerservice / Formularservice

bereit.

Zur Klärung von Fragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt der Stadtverwaltung Waldheim, Telefon 034327/ 57228.

www.stadt-waldheim.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Wahlbekanntmachung****Stadt Waldheim**

- Am 01. September 2024 findet die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Stadt Waldheim ist in 10 allgemeine Wahlbezirke und zwei Briefwahlbezirke eingeteilt.

Nr. des Wahlbezirks	Nr. des Briefwahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
665		Rathaus Bürgerbüro Niedermarkt 1 04736 Waldheim	ja
667		Gerätehaus FFW Gebersbacher Straße 1 a 04736 Waldheim	nein
668		Seniorenwohnanlage Härtelstraße 34 04736 Waldheim	ja
669		Oberschule Pestalozzistraße 2 04736 Waldheim	ja
670		Feuerwehr Richzenhain Hauptstraße 50 04736 Waldheim	nein
671		Dorfgemeinschaftshaus OT Schönberg Schönberg 29 04736 Waldheim	ja
672		Feuerwehr - Gerätehaus OT Reinsdorf Reinsdorf 53 C 04736 Waldheim	ja
673		Feuerwehr - Gerätehaus OT Massanei Massanei 5 B 04736 Waldheim	nein
674		Feuerwehr - Gerätehaus OT Gebersbach Kleine Otzdorfer Straße 4 b 04736 Waldheim	nein
675		Feuerwehr - Gerätehaus OT Meinsberg Dorfstraße 42 A 04736 Waldheim	ja
	957	Rathaus Niedermarkt 1 04736 Waldheim	ja
	958	Rathaus Niedermarkt 1 04736 Waldheim	ja

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten spätestens bis zum 11.08.2024 übersandt wird, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die zwei Briefwahlvorstände der Stadt Waldheim treten am Wahltag zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Ratssaal sowie in Zimmer 26 des Rathauses, Niedermarkt 1 in 04736 Waldheim zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist – außer er besitzt einen Wahlschein (siehe 5.).

Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und/oder seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung

und

- für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

- seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und

- seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

- Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Stadtverwaltung Waldheim abgegeben werden.

Wahlbriefunterlagen erhalten Wahlberechtigte auf Antrag von der Stadt Waldheim (ist auf der Wahlbenachrichtigungskarte abgedruckt).

Hinweis zur Briefwahl:

Die **Briefwahl** ist für Briefwähler im Briefwahllokal, Rathaus Niedermarkt 1 in 04736 Waldheim **im Zeitraum vom 19.08.2024 bis 30.08.2024 während der folgenden Öffnungszeiten im Bürgerbüro Zimmer 4 möglich:**

montags:	09.00 bis 12.00 Uhr
dienstags:	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
freitags:	09.00 bis 12.00 Uhr

Am Freitag, dem 30.08.2024 zusätzlich:
13.00 bis 18.00 Uhr

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen; dies kann auch ein Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert, oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ein blinder oder sehbehinderter Wähler kann zur Kennzeichnung des Stimmzettels auch eine Stimmzettelschablone und die dazugehörige Audio-CD verwenden. Diese Hilfsmittel reicht der Sehbehindertenverband aus (Kontakt: 0351 80 90 611; E-Mail: info@bsv-sachsend.de).

29.07.2024

Stadt Waldheim



Siegel

Bürgermeister Steffen Ernst

■ Projektaufruf

Interessenbekundungsverfahren für ein Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII in der Stadt Waldheim

Bewilligungsbehörde:

Landkreis Mittelsachsen Abteilung Jugend und Familie Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg
E-Mail: jugend.familie@landkreis-mittelsachsen.de

Verfahren:

Nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren

Gesetzliche Grundlagen/Art der Leistung:

- Förderung der freien Jugendhilfe nach § 4 Absatz 2 SGB VIII i. V. m. § 74 SGB VIII
- Zuwendung gemäß §§ 23 und 44 SÄHO (Projektförderung) i. V. m.
- der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur Unterstützung örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe (FRL Jugendpauschale) vom 12. März 2020 (SächsABI. S. 327), die durch die Richtlinie vom 28. Juni 2023 (SächsABI. S. 851) geändert worden ist, enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 30. November 2023 (SächsABI. SDR. S. S 306) und i. V. m.
- der Richtlinie des Landkreises Mittelsachsen zur Förderung von offenen Angeboten und Leistungen der Jugendhilfe nach den §§ 11 - 14, 16 Sozialgesetzbuch Achtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) und Angeboten der Jugendgehilfenhilfe nach § 52 SGB VIII i. V. m. § 10 Jugendgerichtsgesetz (JGG) (FRL Jugendhilfe) (Beschluss Jugendhilfeausschuss Nr. JHA 091/21./2024 vom 29.04.2024; elektronische Ausgabe des Amtsblattes 54/2024e)

Gegenstand der Förderung:

Mit den Fördermitteln des Freistaates Sachsen (FRL Jugendpauschale) und den Fördermitteln des Landkreises Mittelsachsen (FRL Jugendhilfe) sowie durch eine kommunale Komplementärfinanzierung der Stadt Waldheim soll durch einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe ein hauptamtlich geführtes Projekt der offenen Kinder- und Jugendarbeit gefördert werden. Der Standort für den Start des Projekts umfasst aktuell die Räume im Gebäude Niedermarkt 38 in 04736 Waldheim, also eine Doppelnutzung mit dem Helferkreis Waldheim. Dadurch ergeben sich positive Synergieeffekte, zum einen, da bereits Jugendliche vor Ort sind und die Räume kennen und zum anderen betreffend die Kostentragung. Die Räumlichkeiten sollen daher für den Start genutzt werden, wobei perspektivisch geplant ist, andere, ggf. großzügigere Räumlichkeiten zu finden.

Selbstverständlich würden wir uns über Vorschläge zu passenden Räumlichkeiten seitens des/der potentiellen neuen Träger/s freuen. Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens können Angaben gemacht werden, ob Räumlichkeiten vom Projektträger zur Verfügung gestellt werden können oder welche Ansätze verfolgt werden, um einen Standort für einen Jugendclub im Stadtgebiet Waldheim zu erschließen.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII nimmt eine besondere Stellung in der Jugendhilfe ein. Kinder und Jugendliche sollen in der Jugendarbeit selbst tätig werden, Aktionen, Projekte und Veranstaltungen selbstständig planen, Arbeitsinhalte und Arbeitsformen mitgestalten und sich weitestgehend selbst organisieren.

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Fachkräfte in der offenen Kinder- und Jugendarbeit setzen sich für die Interessen und Bedarfe aller jungen Menschen ein, begleiten und fördern Kinder und Jugendliche auf dem Weg zur Selbstständigkeit, befähigen sie zur Selbstbestimmung und regen junge Menschen zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement im Gemeinwesen an.

Die Schwerpunkte der offenen Kinder- und Jugendarbeit richten sich nach § 11 Absatz 3 SGB VIII. Die Aufzählung ist nicht abschließend. Die fachlich-inhaltliche und methodische Ausgestaltung des Projekts ist dem Träger der freien Jugendhilfe freigestellt. Eine Orientierung an den Leitzielen, Grundlagen und bereichsübergreifenden Qualitätsmerkmalen des Jugendhilfeplanes des Landkreises Mittelsachsen – Teilfachplan §§ 11 bis 14 SGB VIII – Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz – für die Jahre 2021 - 2026 (Beschluss Jugendhilfeausschuss Nr. 016/03./2020 vom 24.02.2020) wird vorausgesetzt.

[https://www.landkreis-mittelsachsen.de/fileadmin/Redakteure/Behoerden/2Geschaeftskreis/Jugend_Familie/Jugendhilfeplanung/Teilfachplan B Paragrafen 11 14 2021 2026.pdf](https://www.landkreis-mittelsachsen.de/fileadmin/Redakteure/Behoerden/2Geschaeftskreis/Jugend_Familie/Jugendhilfeplanung/Teilfachplan_B_Paragrafen_11_14_2021_2026.pdf)

Zielgruppe:

Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie die Öffnungszeiten der Einrichtungen sind im Kern an den Bedürfnissen der Altersgruppe junger Menschen von 10 bis ca. 21 Jahren und den sozialräumlichen Bedarfen auszurichten. Angebote der Jugendarbeit können gemäß § 11 Absatz 4 SGB VIII auch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, in angemessenem Umfang einbeziehen. Nach § 11 Absatz 3 SGB VIII wird eine inklusive Leistungserbringung für alle jungen Menschen angestrebt.

Zuwendungsempfänger:

Zuwendungsempfänger sind anerkannte Träger der freien Jugendhilfe i. S. der §§ 3, 74 und 75 SGB VIII.

Förderumfang und Qualifikation:

Zuwendungsfähig sind Aufwendungen des Projektträgers für Personalaufwendungen, Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung und Sachaufwendungen für bis zu 1,0 Vollzeitäquivalent. Begonnen werden soll in 2025 mit einer Teilzeitkraft 0,55 VzÄ.

Personalausgaben sind grundsätzlich nur zuwendungsfähig für

- Diplom-Sozialpädagoge/-in, Diplom-Sozialarbeiter/in;
- Master- oder Bachelor of Arts-Abschluss in der Fachrichtung Sozialpädagogik;
- Hochschulabschluss als Diplom-Pädagoge/-in oder Magister Pädagogik/Erziehungswissenschaften, mit Vertiefungsrichtung Sozial- bzw. Erwachsenenpädagogik oder entsprechender Zusatzqualifikation;
- Staatlich anerkannter Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagoge/-in;
- ein dem/der „Staatlich anerkannten Sozialarbeiter/-in“ oder „Sozialpädagoge/-in“ gleichgestellter Abschluss im Beitrittsgebiet vor dem 3. Oktober 1990 oder
- vergleichbare Abschlüsse.

Förderzeitraum:

Die Durchführung des Projekts soll zum 01. Januar 2025 beginnen. Die Förderung steht unter dem Vorbehalt, dass die notwendigen Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen sowie die Mittel zur kommunalen komplementären Finanzierung durch den Landkreis Mittelsachsen und der Stadt Waldheim im Haushaltsjahr 2025 zur Verfügung stehen. Für die kommenden Haushaltsjahre ist jeweils eine separate Antragsstellung bis zum 30. April des Vorjahres erforderlich.

Verfahren der Interessenbekundung sowie weitere Vorgehensweise:

Die Auswahl des Projektträgers sowie des Projekts erfolgt über ein mehrstufiges Verfahren und besteht aus einem Interessenbekundungs- und einem sich daran anschließenden Auswahl- und Antragsverfahren.

In der ersten Stufe sind Interessenbekundungen anzufertigen und einzureichen. Die Bewertung und Auswahl einer geeigneten Interessenbekundung erfolgt anhand definierter Bewertungskriterien. Auf Basis der Bewertungen wird eine Rankingliste fördermöglicher Interessenbekundungen erstellt.

Der ausgewählte Träger wird sodann aufgefordert, einen förmlichen Förderantrag in schriftlicher Form zu stellen (Zuwendungsrechtliches Antragsverfahren).

Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe des Landkreises Mittelsachsen entscheidet nach pflichtgemäßen Ermessen über die Art und Höhe der Förderung vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel voraussichtlich in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11. November 2024. Ein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung besteht nicht.

Anschließend erfolgt die Bewilligung des Antrages durch die Abteilung Jugend und Familie mittels Zuwendungsbescheid. Kosten, die durch das Verfahren der Interessenbekundung entstehen, können nicht gefördert oder erstattet werden.

Die Einreichungsfrist für die Unterlagen der Interessenbekundung endet am 10.09.2024. Es können nur Interessenbekundungen berücksichtigt werden, die fristgerecht eingereicht werden.

Einreichungsstelle:

**Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Jugend und Familie
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg**

Einzureichende Unterlagen:

- begründete schriftliche Interessenbekundung
- Nachweis des Trägers zur Rechtsform; ggf. Satzung
- Eignungsvoraussetzungen des Trägers entsprechend § 74 SGB VIII
- Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
- Projektkonzeption
- Kosten- und Finanzierungsplan einschließlich der Angaben zum Tariffsystem und zur Eigenbeteiligung gemäß § 74 SGB VIII
- Absicherung zum Angebotsbeginn unter Berücksichtigung des Fachkräftegebotes

Wesentliche Bewertungskriterien der Interessenbekundung:

Grundlage für das Interessenbekundungsverfahren ist eine Bewertung der aussagekräftigen Projektkonzeption sowie weiterer nachfolgender Kriterien.

1. Qualität der Projektkonzeption (45 %)

- Wirkungsbereich und Bedarfe
- Zielbeschreibung, Zielgruppen
- Leistungsumfang
- Beteiligungsformen junger Menschen
- Wahrnehmung des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung
- Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Evaluation

2. Qualität der Projektumsetzung (20 %)

- Zuständigkeiten, Aufgaben und Ressourcen für das Projekt
- fachlich-inhaltliche Arbeitsansätze und Methoden
- Vernetzung und Kooperation
- Personaleinsatz sowie

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

- technische und räumliche Ausstattungs- und Ausgestaltungsmöglichkeiten
- optional: Angabe zum eigenen Standort/Räumen des Projektträgers oder Ansätze zur Erschließung neuer Räumlichkeiten im Stadtgebiet Waldheim

3. Aspekte der Eignung und Finanzierung (25 %)

- Trägerbeschreibung / Trägerprofil:
 - Personal- und Qualitätsmanagement des Trägers, ggf. Vorhandensein eines Leitbildes
 - Erfahrungen mit der Zielgruppe und dem Themenfeld
 - Erfahrungen mit ähnlichen Projekten
- Erfahrungen in der Projektumsetzung (fachlich-inhaltlich und zuwendungsrechtlich)
- Tragfähigkeit von Netzwerken und Kooperationen in der Stadt Döbeln/Sozialregion 6
- Nutzung möglicher Drittmittel, Ehrenamt usw.

Effizienz des Vorhabens: Plausibilität und Wirtschaftlichkeit des Kosten- und Finanzierungsplanes in Verbindung zu den geplanten Aktivitäten/Maßnahmen

4. Verstärkungspotentiale (10 %)

- Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit
- Darstellung der erwarteten Wirkungen des Projekts, insbesondere
 - in Bezug auf die Zielgruppen sowie
 - auf die Akteure im Netzwerk
 - auf das Gemeinwesen und den Sozialraum/die Sozialregion

Die Bewertungskommission im Interessenbekundungsverfahren setzt sich aus Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Abteilung Jugend und Familie und der Stadtverwaltung Döbeln sowie aus Mitgliedern des Unterausschusses Jugendhilfeplanung des Landkreises Mittelsachsen zusammen. Nach erfolgter Bewertung wird der Vorschlag zur Trägereauswahl formuliert. Danach schließt sich das Antragsverfahren sowie die Beratungsfolge für die finale Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen an.

Weitere Informationen und Ansprechpartner:

<https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/behoerden/abteilung-jugend-und-familie.html>

<https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/buergerservice/foerderung-der-jugendarbeit-und-familienbildung-offene-angebote-und-leistungen.html>

Frau Annett Voigtländer,
03731 799-6258,
annett.voigtlaender@landkreis-mittelsachsen.de

Frau Kerstin Weber,
03731 799-6288,
kerstin.weber@landkreis-mittelsachsen.de

Waldheim, den 22.07.2024


Mandy Schützel
Fachbereichsleiterin
Haupt- und Finanzverwaltung
Stadt Waldheim
Niedermarkt 1 • 04736 Waldheim

Mandy Schützel
Fachbereichsleiterin Haupt- und Finanzverwaltung Stadt Waldheim

STÄDTEPARTNERSCHAFT

■ Doppel-Konzert der Landsberger »Sweet 60s« begeisterte in Waldheim: »Oh Happy Day« in Kirche und JVA

WALDHEIM / LANDSBERG – Der Geist von Städtepartnerschaften wird durch kulturellen Austausch beflügelt. Deshalb ging der Landsberger Gospelchor »The Sweet 60s« mit gutem Beispiel voran und startete am dritten Juli-Wochenende eine Konzertreise in die sächsische Partnerstadt Waldheim. Bei diesem ersten Auftritt in der ehemaligen DDR hat das hochmotivierte Senioren-Ensemble die Herzen des Publikums im Sturm erobert.

Die weit über tausend Sitzplätze verfügende, prachtvoll renovierte Pfarrkirche St. Nicolai war überraschend gut besucht, als die 43-köpfige Delegation nach achtstündiger Busreise ihr Konzert mit dem Gospelklassiker »We Shall Overcome« eröffnete. Zuvor hatten der stellvertretende Bürgermeister Albrecht Hänel und Kirchvorstand Michael Kreskowsky ihre große Freude über die Initiative der »Sweet 60s« zum Ausdruck gebracht, die seit 1990 bestehende Städtepartnerschaft in dieser musikalischen Form zu beleben.



Ein absolutes Highlight in der 16-jährigen Geschichte der »Sweet 60s« war das unjubilte Konzert in der prachtvollen Waldheimer Pfarrkirche St. Nicolai
Foto: Elke Walter-Koch



Ein Abend voller Begeisterung mit berührenden Gänsehaut-Momenten: Wobei die »Sweet 60s« mit einer beeindruckenden Bandbreite an stimmlichen Talenten und harmonischen Klängen das Publikum in ihren Bann zogen.
Foto: Elke Walter-Koch

STÄDTEPARTNERSCHAFT



Die Stadt Landsberg und der Förderverein für die Städtepartnerschaften hatten dem Chor als Gastgeschenk und Geste der Freundschaft einen Spendenscheck mitgegeben, der für das neue Geläut der renovierten Pfarrkirche St. Nicolai verwendet werden soll. Das Bild zeigt (v.l.) Waldheims Altbürgermeister und Mitorganisator der Konzertreise Steffen Blech, Chorleiter Michael Armann, die Kirchvorstände Jan Schmidt und Michael Kreskowsky, Sweet-60s-Vorsitzende Rene Schmid und den stellv. Bürgermeister von Waldheim Albrecht Hänel.

Foto: Wolfgang Schmitz

Auch Landsbergs Oberbürgermeisterin Doris Baumgartl und der für die vier Städtepartnerschaften zuständige Stadtrat Harry Reitmeir hatten im Vorfeld das nachahmenswerte Engagement des Gospelchors gelobt. Als Zeichen der Verbundenheit mit Waldheim ließen sie Chorleiter Michael Armann einen 750-€-Scheck zugunsten der neuen St. Nicolai-Glocken überreichen. Sweet-60s-Vorsitzende Rene Schmid zeigte sich dabei

überwältigt von der Kirchenkulisse: »Es ist das schönste Gotteshaus, in dem wir jemals gesungen haben!«

Noch überschwänglicher reagierte das Waldheimer Publikum auf das 70-minütige Gospeldebüt. Schon beim weltbekannten »Hallelujah« war der Funke übergesprungen und gipfelte zwölf Songs später in Standing Ovations zum emotionalen Highlight »Amazing Grace« als lautstark geforderte Zugabe; wobei der wie eine Lichtgestalt urplötzlich auf der hohen Kanzel erscheinende Dudelsackbläser der »Sweet 60s« auch die letzten Zuhörer von den Bänken riss.

Tags darauf wiederholte der Landsberger Gospelchor sein Konzert in der Waldheimer JVA, der ältesten Justizvollzugsanstalt Deutschlands. Auch in dieser zum Vortag extrem kontrastierenden Kulisse durchdrangen die Gospelklänge die Gefängnismauern und rührten nicht wenige der anwesenden Insassen zu Tränen. Zuvor waren die Gäste aus Landsberg von der Anstaltsleitung zum Mittagessen eingeladen worden und hatten anschließend das Gefängnismuseum besichtigt. Dort war u.a. zu erfahren, dass der berühmteste Gefangene der JVA-Waldheim von 1870 bis 1874 kein geringerer als jener Karl May war, dessen Wild-West-Romane anschließend um die Welt gingen.

Im nächsten Jahr planen die »Sweet 60s« eine Konzertreise in die italienische Partnerstadt Rocca di Papa und 2026 ins französische Saint Laurent du Var an der Côte d'Azur – frei nach dem Motto »Singen verbindet!«. Bisheriger Höhepunkt war 2016 ein gemeinsamer Auftritt mit den Bayerischen Filmfonikern in der ausverkauften Münchner Philharmonie. Beim kürzlichen Konzert-Debüt im Landsberger Stadttheater entfaltete sich laut Pressebericht »die wahre Schönheit und Kraft dieses Gospelchors, der nicht nur Töne, sondern Gefühle transportiert und die Zuhörer mitnimmt auf eine Reise voller Euphorie und Spiritualität!«.

-WoS-



Der Landsberger Gospelchor »The Sweet 60s« unter der 300 Jahre alten Gefängnis-Linde inmitten der JVA-Waldheim

Foto: Barbara Piegsa

VEREINE

Waldheimer Verschönerungsverein**■ Goldener Stern für die H&P Friseur GmbH**

Die Mitarbeiterinnen der H&P Friseur GmbH haben der Gründerin des Geschäftes Peggy Ehnert zum 30-jährigen Firmenjubiläum einen goldenen Stern im Waldheimer Wachbergturm gewidmet. Viele Bürger von Waldheim verschenken mittlerweile zu besonderen Anlässen einen Stern im Wachbergturm.

Der Vorsitzende der Verschönerungsvereines Dr. Vogel sagte bei der Sternenübergabe – „...meine Damen – das ist eine Erinnerung für die Ewigkeit“. Der Verein freut sich über jede weitere Spende.

Der nächste allgemeine Öffnungstermin des Turmes findet am 21. September von 14 bis 18 Uhr statt. Unabhängig davon kann man den Turm-Schlüssel im Museumshaus auch ausleihen. Neben der schönen Aussicht auf die Stadt können beim Aufstieg die vielen Sterne von den Spendern bewundert werden.



Das H&P Friseur-Team bei der Sternenübergabe im Wachbergturm

IG Fotofreunde des Heimatvereins Waldheim**■ Schaufenster der IG Waldheimer Fotofreunde**

Die Interessengemeinschaft Fotofreunde gehört zum Heimatverein Waldheim e.V. - hier arbeiten Amateurfotografen zusammen. Es gibt verschiedene Schwerpunkte, wie z.B. die Tier- und Pflanzenfotografie, die Heimat- und Sagenfotografie, die Aktfotografie, die Urlaubsfotografie von Kriebstein bis nach Neuseeland. Seit kurzem spielen auch Aufnahmen von vergessenen Orten (lost Places) eine wichtige Rolle.

Den Fotofreunden wurde nun dankenswerterweise ein Schaufenster in der Bahnhofstraße 27 zur Verfügung gestellt, um ihre Werke in gewissen Abständen den Waldheimern zu zeigen. Zurzeit werden einige typische Fotos von Waldheim ausgestellt.

Wer Fragen hat, kann einfach über die angegebenen Telefonnummern im Schaufenster die Fotofreunde für Rücksprachen erreichen.



Schaufenster Bahnhofstraße 27

Kultur- und Heimatfreunde e.V. für Waldheim und Umgebung**■ Einladung**

des Kultur- und Heimatfreunde e.V. für Waldheim und Umgebung zur Jahresmitgliederversammlung am **17. September 2024** um **17:00 Uhr** im Rathaussaal des Rathauses

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der anwesenden Mitglieder
- 2 Beschluss der Tagesordnung
- 3 Würdigung verstorbener Mitglieder des Vereins
- 4 Rechenschaftsbericht 1. Halbjahr 2024
- 5 Rechenschaftsbericht 2023
- 6 Finanzbericht 2023
- 7 Rechnungsprüfungsbericht
- 8 Entlastung des alten Vorstandes für 2023
- 9 Mitteilungen zum Vereinsbetrieb
- 9.1 jährliche Erstellung von Haushaltsplänen durch die IG's
- 9.2 jährliche Überprüfung der Mitgliederlisten
- 9.3 Formalien für Anträge durch die IG's
- 10 Anträge zur Änderung der Satzung
- 10.1 Namensanpassung des Vereins – in „Heimatverein Waldheim e. V.“
- 10.2 Zweck des Vereins § 2
- 11 Antrag zur Änderung der Beitragsordnung
- 11.1 Der Beitrag ist ein Jahresbeitrag und wird bis zum 31. Januar jeden Jahres entrichtet.
- 11.2 Der Beitrag wird für jedes Mitglied jeweils um einen Euro monatlich erhöht, die Beitragsanpassung für Vollmitglieder soll bei jährlich 36,00 € und für Jugendliche, Rentner sowie Arbeitssuchende jährlich 24,00 € liegen.
Die Jahresabrechnung für das vorangegangene Haushaltsjahr ist durch die IG's bis zum 31. Januar des Folgejahres zu erstellen und dem Vorstand zu übergeben.
- 11.3 Die Mitgliederversammlung ist für das vorangegangene Haushaltsjahr bis zum 31. März des Folgejahres abzuhalten.
- 12 Diskussion
- 13 Abstimmung zu den Anträgen
- 14 Ehrungen
- 15 Schlusswort

Anträge von Mitgliedern oder der Interessengemeinschaften sind bis zum 20. August 2024 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Tim Fechner, Vorsitzender des Heimatvereins Waldheim

Heimatverein Waldheim – IG Volkschor**■ Sängertreffen im Schlosspark Lichtenwalde**

Der Waldheimer Volkschor begleitet übers Jahr viele Veranstaltungen mit Gesang. Eines der Highlights ist das Sängertreffen im Schlosspark von Lichtenwalde an dem unser Chor schon zum 18. Mal teilgenommen hat. Am 30. Juni 2024 verlebten die Chormitglieder einen schönen Tag, verbunden mit einem gelungenen Auftritt in barocker Kulisse, unter der Leitung von Richard Wintsche. Das herrliche Ambiente des Schlossparks war auch in diesem Jahr der Austragungsort des mittelsächsischen Sängertreffens. Wie in den Jahren zuvor führte die Gräfin Cosel persönlich mit viel Charme und Humor durch ein abwechslungsreiches Programm. Die Veranstaltung, bei der sich 17 Chöre aus dem ganzen Freistaat beteiligten, wurde im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers (MISKUS) organisiert. Die Chöre präsentierten ihr musikalisches Repertoire vom Volkslied bis hin zu modernen Chorsätzen. Wir freuen uns auf weitere Sommerevents mit unserem Waldheimer Volkschor.

- 25.08.24 Altstadtfest Leisnig
- 30.08.24 Gemütliches Singen mit den Senioren der Tagespflege Millnickel
- 13.09.24 „100 Jahre Ballhaus Lindenhof“

Birgit Baier

VEREINE

17. Fest der Vereine

AM 30. UND 31. AUGUST 2024
IN REINSDORF AUF DEM "SPRITZENPLATZ"

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Sachschäden und Diebstahl.

REINSDORFER RAD-RINGL

STARTERGELD 2€ PRO TEILNEHMER

Streckenlänge: 2,6 - 5,2 Kilometer (Je nach Klasse)
Höhenunterschied: 200m

Klassen:
 1. Kinder bis 10 Jahre
 2. Kinder 10 bis 16 Jahre
 3. Mountain-Bike ab 16 Jahre
 4. Rennrad ab 16 Jahre
 5. Frauen
 6. E-Bike

EVENT HIGHLIGHTS
 Pokale
 Medaillen

31. AUGUST 2024
 START 15 UHR
 Am "Spritzenplatz" in 04736 Reinsdorf

ANMELDUNG VOR ORT VON 14-14:50 UHR

VERANSTALTER: FEST DER VEREINE
DER VERANSTALTER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR PERSONENSCHÄDEN, SACHSCHÄDEN, DIEBSTAHL.

FREITAG AB 19:00 UHR
 » 20:00 Uhr Lampionumzug

SAMSTAG AB 14:00 UHR
 » 15:00 Uhr Reinsdorfer Rad-Ringl
 Anmeldung für das Rad-Ringl ab Uhr 14:00 Uhr möglich.

» Nachmittagsprogramm für Groß & Klein

» 20:00 Uhr Tanz & Programm im Festzelt mit dem KKR

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personenschäden, Sachschäden und Diebstahl.

Meinsberger Feuerwehrnachmittag

- Präsentation des neuen Tanklöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Roßwein
- Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
- Hüpfburg, Kinderschminken
- Vorstellung der Kinder- und Jugendfeuerwehr

07.09.2024 ab 15:00 Uhr am Gerätehaus in Meinsberg

Für Verpflegung wird gesorgt sein

VEREINE

Heimatverein Waldheim

Wandern mit dem Heimatverein



Kleine Waldheimrunde - Einladung zum Wandern

Start: **Donnerstag, 22.08.2024, 17.00 Uhr am Marktplatz**

Streckenlänge: ca. 5 km

Wegstrecke:

Markt – Oberwerder – Napoleonstein – Geburtshaus A. Hecht – Schönberg-Wachberg mit Turmbesteigung – Hohe Straße – Wachbergstraße – Goldene Höhe – Aussicht mit QR-Code – Stufen hinab zur Kriebsteiner Straße – Ausgangspunkt

**Kommt, wandert einfach mal mit,
alle sind herzlich eingeladen -
ohne Voranmeldung!**

SEITENSPINNER

Die Seitenspinner wünschen allen Kindern einen guten Schulstart uff sächs'sch:

Guddn Schdard!
Mumbiddz un Forgnieschn,
Feeds un Dollerei,
muss erstmal bausiern,
Färchn sin vorbei.
Mid Bemmbüchse un Schwardn
Assdn Schüler noff.
De Freide uffn Nachbarn
wiegd alles wieder off.

Vilma Schüler

Übersetzung in Kurzform:
Die schönen Ferien sind vorbei.
Volle Ranzen schleppen die Schüler
Den Berg zur Schule hinauf und freuen
sich, sich wieder zu sehen.



GRUNDSCHULE



Die Grundschule Waldheim öffnet ihre Pforten

Nach mehrjähriger Pause lädt das Kollegium der Grundschule Waldheim in diesem Jahr wieder zum **Tag der offenen Tür** ein. Eltern, Großeltern, zukünftige und ehemalige Schüler und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, einen Einblick ins Schulleben unserer Schüler zu erhalten. Wir möchten einen Überblick über die Räumlichkeiten und die Ausstattung unserer Schule und des Hortes geben.

Der Tag der offenen Tür findet
am **Sonnabend, dem 31. August 2024**
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
statt.

In dieser Zeit ist es ebenfalls möglich, die Schulanfänger für das Schuljahr 2025/26 im Sekretariat anzumelden.

Wir freuen uns auf Ihr und euer zahlreiches Erscheinen.

Das Schulteam der Grundschule

FÖRDERSCHULE WALDHEIM

Wandertag nach Leisnig

Am Donnerstag, den 13.06.2024, besuchten die Kinder der Klassen 2 und 3 der Förderschule Waldheim den Kulturbahnhof in Leisnig. Hier hatten schon Herr Berthold und seine fleißigen Helfer die mobile Spänewerkstatt aufgebaut. Die Mädchen und Jungen konnten die verschiedenen Werkzeuge für sich entdecken und ausprobieren. Besonders begehrt war die Kinderdrehselbank, die mechanisch betrieben wird. Aber auch Sägen, Hämmern und Entrinden bereitete den Kindern viel Spaß. Auf die Ergebnisse ihrer Arbeit waren sie sehr stolz. Da Betätigung an frischer Luft bekanntlich hungrig macht, endete der erlebnisreiche Vormittag mit einem leckeren Mittagessen. Wir bedanken uns bei Herrn Berthold, Frau Weißschnur und der Familie Helbig für das Organisieren und Ausgestalten unseres Wandertages ganz herzlich.

Die Kinder und Lehrer der ehemaligen Klassen 2 und 3 der Förderschule Waldheim.



GRUNDSCHULE

■ Hurra, endlich bin ich ein Schulkind!

Darüber freuten sich am Samstag, dem 03.08.2024, 93 Erstklässlerinnen und Erstklässler, die an unserer Grundschule in Waldheim eingeschult wurden. Insgesamt konnten damit sogar vier erste Klassen gebildet werden. Zur Schulaufnahmefeier waren alle zukünftigen Schülerinnen und Schüler hübsch herausgeputzt und folgten sehr gespannt den einzelnen Programmteilen. In zwei Durchgängen wurden unsere Jüngsten von Eltern, Geschwistern und Großeltern ganz groß gefeiert. Nachdem einige Kinder der Grundschule den „Neulingen“ unsere Schulhymne vorstellten, verzauberte Felix Wohlfahrt das Publikum mit einer beeindruckenden Zaubershow. Vielen Dank dem Förderverein unserer Grundschule für die Finanzierung dieser Veranstaltung. Anschließend besichtigten die Mädchen und Jungen ihre Klassenzimmer und freuten sich über einige Überraschungen. Die größte Überraschung war aber die große Zuckertüte, die sie zum Schluss stolz in den Armen hielten. So manches Kind konnte die Tüte kaum tragen, so prall gefüllt war diese.

Der Förderverein der Grundschule sorgte an diesem Tag dafür, dass niemand durstig bleiben musste und verkürzte somit den Eltern und Gästen die Wartezeit bis zur Zuckertütenübergabe.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinem gesamten Kollegium sowie bei unserem Hausmeister, Herrn Küttner, unserer Sekretärin, Frau Fricke, für die große Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung sowie Durchführung der Schulaufnahmefeier. Mein besonderer Dank gilt dem Geschäft „Blumeneck am Werder“ für die Blumendekoration während der Veranstaltung.

Annett Lorenz-Ziegenbalg
Grundschulrektorin



KITA „WASSERPLANSCHER“ WALDHEIM

■ Ferienspaß bei den Wasserplanschern



In der Krippe war was los!

In der ersten Ferienwoche lernten wir viel über die Welt der Bienen, indem wir gelb-schwarze Freunde gestalteten, leckere Honigkekse backten und spannende Geschichten hörten.

Unter dem Motto „Erlebniswelt Wasser“ erkundeten wir in der 2. Woche das nasse Element auf ganz unterschiedliche Weise: Mit spannenden Experimenten erzeugten wir unseren eigenen Regenbogen, färbten Wasser, ließen Blasen entstehen und beobachteten wie Blumen „trinken“.

Die dritte Ferienwoche war sehr bunt. Jeder Wochentag war einer anderen Farbe gewidmet. Die Kinder kamen in der „Tagesfarbe“ gekleidet, hatten in eben dieser Essbares in der Brotdose, suchten die jeweilige Farbe im Alltag. Wir lernten ein Farbenlied und ein neues Fingerspiel.

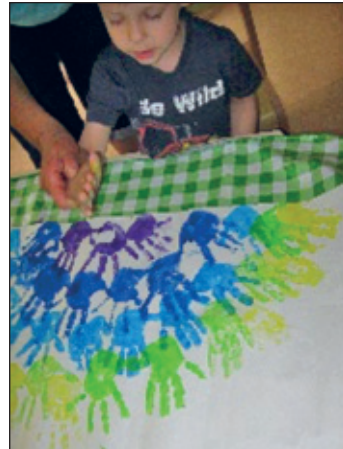
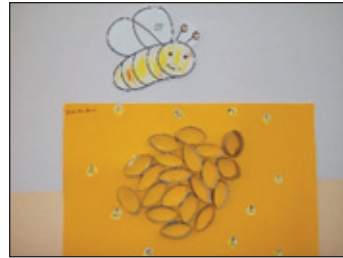
Der Höhepunkt unserer Waldwoche war eine Wanderung in das Sauergras. Wir lernten auf einem Schaubild die Tiere des Waldes kennen, erlebten im Bilderbuchkino „Einen Tag im Wald mit Emma und Paul“, hatten viel Spaß bei der Bewegungsgeschichte und stöberten in der Wald-Bücherkiste. Auf einem Gemeinschaftskunstwerk gestalteten die Kinder ihren eigenen Wald.

Gemeinsam erforschten wir unsere fünf Sinne – an jedem Wochentag stand ein Sinn im Vordergrund. Wir verkosteten blind verschiedenes Obst und Gemüse. Spannend fanden die Kinder auch die kleinen Dosen zum Riechen, in denen sich Zimt, Vanille und Knoblauch versteckten.

In der letzten Woche verabschiedeten wir unsere Goldfischgruppe. Diese zogen gemeinsam, mit ihren Erziehern, zu den großen Kindern in die Bahnhofstraße. Zum Abschied gab es noch eine kleine Feier mit Musik. Wir begrüßen nun unseren „Flohzirkus“ ganz herzlich bei uns.

Auch in der Bahnhofstrasse wurde es bunt:

1. Ferienwoche: Aufgrund der Fußball-EM wuchs stetig die Neugier und das Interesse der Kinder zum Thema Fußball. Den Kindern wurden die Bedeutung und Sinnhaftigkeit von Regeln und eines Teams erklärt. Höhepunkt war ein Vormittag auf dem Sportplatz des SV Aufbau Waldheims, wo wir ein Fußballfest mit Torwandschießen und vielen Ballspielen veranstalteten.
2. Ferienwoche: Kleine Helfer werden zu großen Helden. Die Kinder erfahren, wie sie sich selbst oder auch andere schützen können. Auch die Notfallversorgung bzw. der Ablauf vom Absetzen eines Notrufes war ein wichtiger Bestandteil dieser Woche. Als Highlight besuchte uns ein Notfallsanitäter. Hier konnten die Kinder in einer kleinen Prüfung ihren „Pflasterpass“ erwerben und können sich nun somit „Kleiner Ersthelfer“ nennen.
3. Ferienwoche: Obst- und Gemüse-Woche: Wir schauten täglich nach unseren Hochbeeten. Radieschen und Salat haben wir schon geerntet, die Tomaten sind noch grün und Gurken und Zucchini zu klein zum Ernten. Am Ende der Woche konnten die Kinder verschiedenes Obst und Gemüse benennen und es auf einem Plakat richtig zuordnen. Als Highlight haben wir für das Vesper Obstspieße im Schokoladenbrunnen verfeinert.
4. Ferienwoche: Unsere Märchenwoche lud die Kinder zum Lauschen und Ausruhen ein. Im Schatten im Garten konnten die Kinder der „Vorlesetante“ beim Vorlesen verschiedener Märchen zuhören, Bilder ausmalen, Zauberstäbe basteln und sich beim Märchenraten beteiligen.
5. Ferienwoche: Die „Forscherwoche“ war ganz spannend und aufregend für alle Kinder. Es wurde ein Schiff aus verschiedenen Materialien gebastelt. Am darauffolgenden Tag sind wir gemeinsam ins Sauergras gelaufen und haben im Bach unsere Schiffe schwimmen lassen. Dabei konnten die Kinder feststellen, welche Materialien leicht sind und gut schwimmen. Außerdem wurde ein Vulkanausbruch beobachtet (Experiment mit Backpulver), über das Verhalten bei Feuer gesprochen und es sind tolle Pustebilder entstanden.
6. Ferienwoche: Viel Spaß und Action versprach die „Sommerparty“ in der letzten Ferienwoche. Die Kinder schmückten sich mit Tattoos und Kinderschminken. Zwischen Badespaß mit Wasserbällen und Planschbecken gab es viel Musik und Tanz. Eben typisch Wasserplanscher.



KITA „TIERHÄUSCHEN“ WALDHEIM

■ Von flitzenden Plüschbällen, summenden Arbeiterinnen und fleißigen Müttern

In den Sommerferien haben unsere Vorschulkinder viel erleben dürfen. Mit viel guter Laune und Sonnenschein entdeckten wir im Rahmen einer Ausflugsreihe die Kellerberge, machten den Wald an der Blockhütte unsicher, besuchten das Klärwerk von Waldheim und noch einiges mehr:

Zu Beginn unserer Ausflugsreihe starteten wir mit einem Wandertag nach Meinsberg. Dort besuchten wir den privaten Kleintierzoo der Gruppenzieherin Maria Flick. Im Vorwege waren drei der Hühner bereits zu Besuch in der Kita. So fragten sich nun die Kinder, wie „Frieda“, „Blomma“ und „Lorinde“ wohl wohnen. Was war das für eine Freude, als die Kinder die Seidenhuhnküken entdeckten. Diese durften sie halten und streicheln. Überall wuchsen schmackhafte Erdbeeren zum Naschen und der Spielplatz war direkt nebenan. Unser Mittagessen nahmen wir im Garten auf einer Picknickdecke ein. Dabei hoppelten 3 kleine Zwergkaninchen um unsere Füße. Über unsere Essensreste freuten sich die Hühner. Plötzlich verkündete eine Henne, dass sie ein Ei gelegt hatte. Die Kinder stellten fest, wie warm das Ei ist, wenn man es so frisch aus dem Nest nimmt. Es war ein durchweg gelungener Ausflug.

Später besuchten wir auch die Familie Kluge, die uns seit vielen Jahren immer wieder mit offenen Armen in ihrem traumhaften Garten empfängt. Karsten Kluge ist Imker und hat uns auf eine spannende Tour durch seine Bienenvölker mitgenommen. Das Summen der Bienen an den Bienenstöcken klang wie ein Konzert. Wir durften Honig schleudern und

Drohnen halten. Wir haben die Königin gesucht und Bienenwachs geerntet. Es war ein wundervoller Tag in einer atemberaubenden Landschaft, mit vielen anderen Tieren, die wir hautnah erleben durften. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch bei Familie Kluge und ihren tierischen Mitbewohnern.

Im Juli besuchten wir mit den Schulanfängern der Taubengruppe den Milchhof der Familie Zschaage in Nauhain. Wir hatten die einmalige Gelegenheit hinter die Kulissen der Biomilchherstellung zu schauen. Die vollautomatische Melkmaschine war nicht nur für die Jungen interessant. Während eine Kuh gemolken wurde, standen die nächsten schon ganz brav wartend in einer Reihe. Das Streicheln der Kälber und das Füttern der Kühe war für alle eine Freude. Und als die Kühe auf die riesige Weide gelassen wurden, durften wir mit dabei sein. Frau Zschaage nahm sich sehr viel Zeit, um liebevoll alle Fragen der Kinder zu beantworten, sie zeigte uns noch weitere tierische Bewohner und Arbeitsgeräte des Betriebes. Das Angebot, auf den großen Traktor der Familie Zschaage zu klettern, nahmen alle Kinder mit viel Freude an. Zum Schluss gab es eine leckere Kostprobe von Trinkjogurt, Kakao und Milch. Es war ein wunderschöner Ausflug und wir bedanken uns ganz herzlich für die Zeit, die sich Frau Zschaage mitten in der Ernte für uns genommen hat.

Vielen Dank, an alle die uns diese tollen Erlebnisse möglich gemacht haben!!!!



KITA „WIRBELWIND“ WALDHEIM

Die schönsten Rückblicke auf den Monat Juli aus der Kita „Wirbelwind“ in Knobelsdorf



Am 2. Juli war der Zahnarzt bei uns im Haus, unsere Zähne sahen alle blitzsauber aus.

Die zweite Woche vom Schwimmkurs war nun auch schon vorbei, es hatten zwar nicht alle das „Seepferdchen“, aber es hilft schon etwas dabei!

Nun war auch endlich die Zeit gekommen, wo wir unser eigenes Gemüse ernten konnten.

Unsere fleißige Arbeit hatte sich sehr gelohnt, denn mit selbstgemachten Speisen hatten wir uns belohnt (Kräuterquark, frische Tomaten, Gurken und Paprika ...)

Die kleineren Gruppen hatten tolle Ideen:

Fußbad als Wellness, gemeinsames Frühstück, Picknick ...

Das Schönste aber war: sie stellten ein Eis her, dass für alle Kinder war und dies passte bei der Hitze wunderbar.

Die größeren Gruppen hatten eine „Piratschatzsuche“ durch unser Dorf gemacht, mit Aufgabenlösen, sonst wurde der Weg nicht freige-macht!

Ein Ausflug in die Bücherei nach Waldheim wurde auch unternommen, dort haben wir dann neue Eindrücke in Märchen und Geschichten bekommen.

Zum Abschluss gab es noch eine „Sommerolympiade“ mit vielen tollen Spielen, wer hätte das gedacht.

Alle waren Sieger, so hat uns Kindern das sehr viel Spaß gemacht!

Viel Spaß beim Lesen und Bilder anschauen wünschen Euch die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Wirbelwind“ in Knobelsdorf.



Anzeige(n)



www.gut-gadewitz.de

Ölmühle: Speiseöle — kaltgepresst und naturbelassen aus Ölsaaten von hier
Hofladen: handwerklich erzeugte Lebensmittel aus der Region, Präsen-te Kunsthandwerk, individuelle Geschenkkörbe - auch für Firmen entspanntes Einkaufen garantiert, mit Platz im Hof zum Spielen
Hofcafe: Kochevents, Ölmühlenführungen, Verkostungen, ...
Events: Kochevents, Ölmühlenführungen, Verkostungen, ...
Vermietung: uriger Partyraum in der Scheune, mit Scheunenküche
 04720 Großweitzschen OT Gadewitz 10 Mi,Do,Fr 10:00 bis 18:00 Uhr Sa 9:00 bis 13:00 Uhr

KITA „TIERHÄUSCHEN“ WALDHEIM

Ein Tag bei Karls

Für unsere zukünftigen Vorschulkinder gab es am Mittwoch ein besonderes Ereignis, einen Ausflug zu Karls Erlebnisdorf in Döbeln! Mit diesem Ausflug wollten wir, die ehemaligen Erzieherinnen dieser Kitagruppe, uns nochmal mit einem gemeinsamen Erlebnis von den Kindern verabschieden, bevor sie in die Vorschulgruppe unserer Kita wechseln werden.



Für manche war schon das erste große Highlight die Hinreise mit Bus und Bahn, da sieht man viele spannende Sachen!

Aber als wir dann bei Karls angekommen waren, brach natürlich die große Tobe Freude aus! Was es da alles zu bespielen gab... Mit leuchtend orangenen Kita-Shirts eroberten die Kinder das Gelände und ließen (Achtung Insider) kein Maiskorn aus! Für besonders toll wurden die Indoor-Kletteranlage, das riesige gelbe Hüpfkissen und die Mais-scheune befunden – da konnte man prima abtauchen!

Bei Wienern und Brötchen kamen wir mittags wieder zu Kräften. Aber glaubt uns, dass uns trotzdem nie die Puste ausging! Immer wenn unsere Erzieherinnen dachten, dass wir endgültig groggy wären, sammelten wir nur unsere Kräfte, um genauso munter weiterzumachen!



KITA „ZSCHOPAUKNIRPSE“ WALDHEIM

■ **Unsere Schulanfänger sagen Aufwiedersehn!**

Kurz vor Ende der Sommerferien sagen uns unsere Schulanfänger Goodbye. Der Abschied ist nicht immer leicht und auch bei uns kullern die Tränen. Viele Jahre haben wir die Kinder und deren Eltern begleitet und hatten für so manche Sorgen und Probleme ein offenes Ohr. Während der Kindergartenzeit war es uns wichtig, dass es den Kindern bei uns gut geht, das wir eine Atmosphäre schaffen in der sie einen Ort zum Lernen haben, ihre Fähigkeiten stetig erweitern und verbessern können, Freundschaften kühlen und auch Auseinandersetzungen friedlich lösen können. Einen Ort der Unbeschwertheit und zum Glücklich sein.

*Liebes Kita-Team
Im August 2018 bzw. im April 2019
begann unser Zeit bei den Zschopau-
knirpsen.
In dieser Zeit sind wir gewachsen
Wir möchten „DANK“ sagen
„DANK“ fürs Miteinander, fürs
Trösten und Tränen trocknen, fürs
Kuscheln und Vorlesen, fürs Malen und
Basteln
Ihr habt uns Selbstbewusstsein geschenkt
und uns immer in unseren Vorlieben
unterstützt.
Durch Euch sind wir zu Schulanfänger
geworden und nun ist es Zeit
Abschied zu nehmen.
Ein neues Abenteuer beginnt!
Wir werden euch vermissen!
Eure Melissa & Euer Monte
Juli 2024*

Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Eltern der Schulanfänger bedanken, die uns über die Jahre viel Unterstützung entgegen gebracht haben und uns bei der Umsetzung von Projekten geholfen haben. Auch für das Abschiedsgeschenk, ein Gewächshaus für unsere Garten AG, bedanken wir uns recht herzlich. Nicht nur materielle Geschenke zeigen uns, dass unsere Arbeit wertgeschätzt wird, sondern oftmals sind es die persönlichen Worte oder die Umarmung und das Danke für die schöne Zeit, am „letzten Tag“ des Kindes im Kindergarten. Aber auch geschriebene Zeilen bewegen uns und geben uns damit zu verstehen: „ihr macht tolle Arbeit“.

*Liebes Team der Zschopauknirpse,
begonnen hat unsere kleine Sophia noch nicht mal mit einem
Jahr im Krippengebäude, welches uns von Beginn an sehr gefallen
hat. Für uns war dies ein sehr aufregender und emotionaler Start
in einen neuen Abschnitt. Doch Tanya und Francie haben
unserem kleinen Mädchen sehr viel Herzlichkeit und Wärme
entgegengebracht, wodurch Sophias fröhliches Gemüt schnell
Freude am Kindergartenleben fand. Dies hat uns sehr geholfen,
sie mit einem guten Bauchgefühl und einem Lächeln jeden
Morgen gehen zu lassen. Auch unsere kurze Zeit bei den Mäusen
hat Sophia sehr gefallen. Sie fühlte sich stets aufgehoben und
berichtete von tollen Erlebnissen. Und an diese schöne Zeit
schlossen sich dann ein paar tolle Jahre bei Susi und
verschiedensten Mitstreitern an. Egal, bei wem Sophia war, sie
wurde immer wieder mit offenen Armen empfangen und mit
einem Lächeln verabschiedet. Sie ist in den letzten 5 Jahren
unglaublich an sich selbst gewachsen und hat für uns
beeindruckende Entwicklungsschritte genommen und dies haben
wir zu einem Großteil auch Ihnen allen zu verdanken! Zudem
durfte sie tolle Feste feiern, bei Wanderungen an ihre Grenzen
gehen, viel Neues erleben, entdecken sowie lernen und hatte stets
Spaß dabei. Jeden Tag konnte Sophia etwas berichten und ihre
Augen haben oftmals Freude und Zufriedenheit ausgestrahlt. Das
hat uns sehr glücklich gemacht. Nun verabschieden wir uns von
Ihnen mit einem weinenden Auge, da diese Zeit nun zu Ende
geht. Das andere Auge freut sich nun voller Zuversicht auf den
nächsten Abschnitt, der nun, dank der tollen Vorschule, getrost
beginnen kann. In diesem Sinne überlassen wir Ihnen diese
Zuckertüte und wünschen Ihnen alles Liebe auf Ihrem weiteren
Kitaweg. Stoßen Sie bei der nächsten Gelegenheit auf Ihre Leistung
an und lassen sich diesen Moment versüßen. Nutzen Sie gern die
kleine Spende für eine nächste Veranstaltung in Ihrem
Kindergarten oder für ein Teamevent Ihrer Wahl. Wir blicken auf
eine ereignisreiche Kindergartenzeit zurück und möchten an
dieser Stelle herzlich DANKE sagen!
In diesem Sinne verabschieden sich Sophia und Familie!
Aufwiedersehen ☺*

■ **EM Zeit bei den Zschopauknirpsen**

Während der EM Zeit drehte sich bei uns alles um den Fußball. Wir haben gebastelt, gesungen und auf eine Torwand geschossen! Für uns gab es sogar eine eigene Zschopi EM! Am großen Spielplan haben wir die Ergebnisse eingetragen und natürlich mitgefiebert, wenn die deutsche Mannschaft gespielt hat. Am Kicker Tisch der während der EM-Zeit im Flur der Kita stand haben Toni Kross, Mbappe' und Ronaldo jeden Tag tolle Spiele gespielt und was am Anfang noch schwierig war, wie den Überblick über das Spielfeld zu behalten und mit zwei Händen an vier Griffen die Spieler zu bewegen, funktionierte zum Ende hin immer besser.



Bei einem Tor, feiern wir wie die Großen.



Spielplan Fußball EM innerhalb der Kita
8. - 12. 7. 2024

Grupp 1	Grupp 2	Grupp 3	Grupp 4
2 : 4	4 : 0	3 : 2	0 : 6
Halbfinale: 9. 7. 24			
1 : 3	0 : 4		
Finale: 11. 7. 24			
4 : 3			



Sieger der Zschopi EM Team Orange



KITA „BREUNINGSTRASSE“ WALDHEIM

■ Partnerschaft für das Projekt „Kita lernt Waldheim kennen“ gesucht

An alle Unternehmen, Vereine und Organisationen,

wir, die Kita „Breuningstraße“, freuen uns, unser neues Projekt „Kita lernt Waldheim kennen“ vorzustellen und laden Sie herzlich ein, Teil dieser aufregenden Initiative zu werden!

Über das Projekt:

Das Projekt „Kita lernt Waldheim kennen“ hat das Ziel, unseren Kindern einen umfassenden Einblick in das vielfältige Leben und die unterschiedlichen Berufsfelder unserer Stadt Waldheim zu bieten. Durch Besuche und interaktive Erlebnisse möchten wir den Kindern die Möglichkeit geben, ihre Umgebung besser kennenzulernen und ein Verständnis für die Gemeinschaft, in der sie leben, zu entwickeln.

Was wir suchen:

Wir suchen engagierte Firmen, Vereine und Organisationen, die bereit sind, unsere Entdecker auf eine Reise durch unsere Stadt zu begleiten. Ob es ein spannender Besuch in Ihrem Unternehmen, eine Führung durch Ihre Einrichtungen oder ein kleines Mitmach-Event ist – Ihre Beteiligung kann vielfältig und kreativ sein!

Mit freundlichen Grüßen,

Die Kinder & das Team der Kita „Breuningstraße“

Ihre Vorteile:

Engagement zeigen: Präsentieren Sie sich als engagierter Partner in der Bildung und Entwicklung von Kindern.

Zukunft gestalten: Helfen Sie dabei, den Kindern ein realistisches Bild von verschiedenen Berufsfeldern und gesellschaftlichen Strukturen zu vermitteln.

Wie können Sie teilnehmen?

Wenn Sie Interesse haben, unser Projekt zu unterstützen und die Forscher auf ihrer Entdeckungstour zu begleiten, melden Sie sich bitte bei uns! Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen spannende und lehrreiche Erlebnisse für unsere Kinder zu schaffen.

Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um den Kindern ein Stück mehr von unserer wunderbaren Stadt zu zeigen!

!!!KOSTENLOS!!!

Medienerziehung Vortrag frühkindliche

→ Wie und warum sollen Kinder an Medien herangeführt werden? ←
→ Woran erkenne ich ein Ziviel? ←
→ Wie kann man sich das Wissen über diverse Hirnmerkmale zu Nutzen machen? ←

Die frühkindliche Medienerziehung ist ein unstrittenes Thema. Selbst allgemeingültige Empfehlungen müssen nicht unbedingt zu jedem Kind 1:1 passen.

Auf Basis der aktuellen Hirnforschung gibt eine Medienpädagogin in diesem Vortrag Impulse, den eigenen Weg bei der Medienerziehung zu finden. Dabei spricht sie ebenso über die Unterschiede zwischen aktiver und passiver Mediennutzung und wie die Medienarbeit sowohl im Familienalltag, als auch in einer Betreuungseinrichtung integriert werden kann.

Dazu werden passende App's und Ideen vorgestellt, mit denen ganz nebenbei auch Kompetenzen wie Geduld, Ausdauer und Teamarbeit geschult werden.

Vortragsinhalte:

- allgemeingültige Empfehlungen zur Mediennutzung
- wie und warum sollen Kinder an Medien herangeführt werden?
- unser Hirnhaus
- wenig Drama am Ende der Medienzeit
- Exkurs Medien und Sprache
- das freie Spiel – Verschnaufpause für Eltern auch ohne Medien
- mein Kind spielt nicht alleine – Wege ins freie Spiel
- passive vs. aktive Mediennutzung

Datum/Uhrzeit: 24.09.2024/17-30 Uhr **Dauer:** Etwa 1,5 Stunden bis 2 Stunden.

Ort:
Wird rechtzeitig vor Veranstaltungstag bekanntgegeben.

Melden Sie sich bitte unter dieser E-Mail-Adresse oder Telefonnummer an:
sozialarbeit-breuningstr@kv-leipzig.de oder 01590 4380526









■ Zuckertütenfest in der Kita Breuningstraße

Am 21.06. verabschiedeten wir unsere diesjährigen Schulanfänger mit einem Zuckertütenfest. Da das auch ein Abschied von liebgewonnenen FreundInnen ist, machten wir es zu einem ganz besonderen Spektakel für alle Kinder.

Das große Highlight war der Traktor, welcher die Zuckertüten gebracht hat und von allen Kindern erklommen wurde. Für den oder anderen war die bloße Größe schon herausfordernd und stellte eine Mutprobe dar. Letztlich trauten sich doch alle kleinen und großen Kinder einmal auf dem Fahrersitz Platz zu nehmen. Wir danken auf diesem Wege der Knobelsdorfer Agrarprodukt GmbH & Co. KG, welche den Traktorbesuch möglich gemacht hat.

Thematisch angepasst waren auch die einzelnen Stationen, die im Garten aufgebaut waren. So gab es die wild umher rennenden Luftballon-Schweine, die zurück in ihren Stall getrieben werden mussten. Außerdem mussten Pustebumen kräftig gepustet werden, damit sie aufgehen. Es konnte getanzt werden zu „Bauernhofliedern“ und das Bastelbrot bot Masken zum selbst gestalten. So verging der Abschied im Nu.

Für unsere Schulanfänger wurde es am Nachmittag noch einmal aufregend und feierlich, denn es gab noch die „offizielle Zuckertütenübergabe“, bei der auch ihre Eltern anwesend waren. Mit einem kleinen Programm verabschiedeten wir uns von ihnen.

Wir wünschen unseren Schulanfängern und deren Eltern alles Gute für ihren weiteren Weg.

Euer Team aus der Kita Breuningstraße



KULTUR UND FREIZEIT

■ Veranstaltungen im Kloster Buch:

18.08.2024, ab 10:00 Uhr

Kultursonntag

Zum Kultursonntag gibt es neben Live-Musik u.a. Ausstellungen, Lesungen und Angebote für Kinder.

Zu den Künstlern vor Ort zählen das Petra Börnerova Quartett (CZ) und das Künstlerduo „Goepel & Fly“ (Musikprojekt & Ausstellung).

Das Scriptorium ist geöffnet und es gibt ein Kinderprogramm mit TinaE, Spielstationen und eine Hüpfburg.

Eintritt 5,00 € (Kinder bis 14 Jahre frei)

25.08.2024, 14:00 Uhr

„Zwischen Eulen & Mohnblumen“ Ausstellungseröffnung mit Fotografien von Juliane Bernhardt

Am Sonntag, den 25.08.2024, wird im Kapitelsaal eine neue Ausstellung (mit musikalischer Umrahmung) eröffnet. Juliane Bernhardt, die schon einige Male im Kloster Buch ihre wunderbaren Naturfotografien gezeigt hat, wird die letzte Ausstellung für 2024 bestreiten. Ihre beeindruckenden Aufnahmen von Mohnblumen und Eulen überraschen mit der Vielseitigkeit dieser Motive und werden die Besucher in Ihren Bann ziehen.

Ausstellungszeitraum: 25.08.2024 – 31.10.2024



Juliane Bernhardt über sich selbst:

„Naturfotografie ist meine große Leidenschaft. Meine Naturverbundenheit bringe ich mit meinen Bildern zum Ausdruck.

Meine Canon EOS 5D MarkIII ist mein ständiger Begleiter, mit der ich meist spontan meine Motive entdecke und fotografiere.

Herzblut, bodennahe Perspektiven und das Spiel mit Licht und Blende verleihen meinen Naturbildern eine besondere Atmosphäre.

Glück und Überraschungsmomente sind bei der Entstehung einiger Bilder nicht ausgeschlossen.

Die Fotografie ist meine zweite Sprache. Durch sie kann ich meine Gedanken und Gefühle ausdrücken, Dinge verarbeiten... einfach abschalten und Alles um mich herum vergessen. Sie ist ein wichtiger Teil meines Lebens geworden, bei dem ich Ideen umsetzen und Ruhe finden kann.“
(Text: Internetseite von Juliane Bernhardt – www.julianemyja.de)

08.09.2024, 14:00 Uhr

„Alles, was Recht ist“

Vortrag mit Dr. Friedrich Gentsch

Am „Tag des offenen Denkmals“ findet um 14.00 Uhr ein Vortrag mit dem Titel „Alles, was Recht ist“ statt.

Dr. Friedrich Gentsch, der vielen Besuchern als engagierter Klosterkenner (u.a. durch seine Führungen und verschiedene Literatur-Veröffentlichungen) vertraut sein dürfte, hält in der Gutskapelle einen Vortrag – u.a. über die rechtliche Stellung des Klosters in Bezug auf verschiedene Aspekte.



Viele Gäste haben das ehemalige Zisterzienserkloster bereits besucht – zu Veranstaltungen, Feiern, Bauernmärkten oder um einfach die idyllische Lage und die herrliche Landschaft an ruhigeren Tagen zu genießen. Auch die Kloster-, Sonder- und Abthausführungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Dieses Interesse an der historisch bedeutsamen Klosteranlage und seinen ehemaligen Bewohnern nimmt Dr. Gentsch zum Anlass, sich während eines Vortrages mit der Rechts-Thematik im Kloster zu befassen.

Einige Beispiele für die rechtliche Stellung des Klosters zu König, Markgraf, Burggraf und Bischof, für Konflikte und ihre Lösung:

- der Leisniger Krieg 1365

- Überfälle auf die Grangie Ammelgoßwitz
- Streit um die Inkorporation der Kirchen Leisnig und Belgern
- Verleihung des Wappens.

Eintritt: 9,00 € / Person

Voranmeldung möglich:

Tel.: 034321/68592 bzw. Email: KlosterBuch@t-online.de

- Änderungen vorbehalten -

■ Vorschau

14.09.2024

Kloster- und Erntedankfest: „Allerlei im Kloster“ inkl. Bauermarkt

Zum Kloster- und Erntedankfest dürfen sich die Gäste auf ein abwechslungsreiches Programm inkl. Markttreiben, Ausstellungen, musikalischer Unterhaltung, Präsentationen und Führungen freuen.

Die feierliche Eröffnung des Festes mit der Ankunft des Erntezuges und Begrüßung der sächsischen Erntekönigin findet auf der Bühne im Innenhof statt - musikalisch begleitet durch die Muldenblechbande und mit anschließenden Darbietungen des 1. Kriebethaler Tanzsportvereins.

Über 90 Direktvermarkter bieten frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und eigener Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Die Besucher können sich über ein breites Angebot aus Frischeprodukten wie Fleisch-, Fisch- und Backwaren sowie Obst, Gemüse und Pflanzen freuen.

Hersteller und Händler von Keramik über Schmuck bis hin zu Textil- und Korbwaren und weiterer werden ebenfalls da sein.

Für die Besucher gibt es u.a. im ehemaligen Kuhstall Präsentationen des Kreisjagdverbandes, das Waldklassenzimmer, Pilzausstellung und Obstsortenbestimmung.

Handwerkliche Vorführungen der „Hammerschmiede“, einem Holzkünstler auf der Muldenwiese sowie in der Klosterschmiede können bestaunt werden.

Musikalisches Highlight ist ab 14.30 Uhr der Auftritt von „Squeezebox Teddy“ („Teddy – die Stimme, die Menschen berührt“: „...Mit seiner gefühlvollen Stimme berührt er die Menschen, holt sie mit seinen Konzerten aus ihren Alltagsleben ab und lädt sie ein, auf eine Reise durch irische, russische und internationale Musikwelten. Seine Konzerte sind zugleich Stimme, Rhythmus und Entertainment – Teddy macht keine Show, Teddy ist die Show. Er wird von seinen Fans für seine unverwechselbaren Interpretationen geliebt...“)

Für die jüngeren Festbesucher gibt es Strohlabyrinth, Hüpfburg, Kinderschminken und Ponyreiten.

Die Ausstellungen im Abthaus und im Kapitelhaus sind geöffnet.

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.

Interessierte können während einer Klosterführung mehr über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren.

15.09.2024

Kloster- und Erntedankfest: „Allerlei im Kloster“ Familienfest

Zum Kloster- und Erntedankfest dürfen sich die Gäste auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, bei dem neben Ausstellungen, musikalischer Unterhaltung, Präsentationen und Führungen vor allem auch Kinder- und Familienangebote auf dem Plan stehen.

Für die Besucher gibt es u.a. Präsentationen des Kreisjagdverbandes, das Waldklassenzimmer, Pilzausstellung und Obstsortenbestimmung. Handwerkliche Vorführungen der „Hammerschmiede“, einem Holzkünstler auf der Muldenwiese sowie in der Klosterschmiede können bestaunt werden.

Die Ausstellungen im Abthaus und im Kapitelhaus sind geöffnet.

Der Sonntag richtet sich mit seinen Angeboten verstärkt an Familien und hat dafür allerhand Präsentationen, Vorführungen und Mitmach-Aktionen auf dem Plan stehen: Dafür sind die FFW Leisnig und die Jugendwehr vor Ort, ebenso die Sternwarte Hartha und Mitglieder des Schlepferstammtischs Hartha mit ihren Traktoren.

Dazu gibt es verschiedene Spielmodule, Basteln, Kinderschminken und Siebdruck, sportliche Wettkämpfe für Groß und Klein, Hüpfburg, Strohlabyrinth sowie Kanu- und Kajakfahrten.

KULTUR UND FREIZEIT

Reiten – aber mal nicht auf Pony oder Pferd? – Reit-Kuh „Annabell“ macht es möglich.

Um 14.00 Uhr findet eine Wunderhaus Märchenstunde statt, 15.30 Uhr zeigen Mitglieder des Hundesportvereins Leisnig/Bockelwitz, was ihre Tiere alles können.

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.

Interessierte können während einer Klosterführung mehr über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren.

- Änderungen vorbehalten -

■ NEU: Kalender „Kloster Buch 2025“

Für 2025 hat der Förderverein Kloster Buch e.V. einen neuen Kalender (im praktischen A4-Format) mit Fotos des ehemaligen Zisterzienserklosters herausgebracht. Die Motive zeigen eine kleine Auswahl der vielen schönen Ansichten, die die historische Anlage zu bieten hat.

Von jedem verkauften Kalender gehen 2,50 € direkt als Spende in den Erhalt der historischen Klosteranlage.

Erhältlich sind die Kalender im Kloster Buch.

■ Melodien von „Mister Swing“ Fips Fleischer

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Mit einem musikalischen Stelldichein erinnern wir am 18. August an Johannes Filip Fleischer, eine der großen deutschen Swing-legenden, der Big-Band-Geschichte mitgeschrieben hat und den jeder nur unter seinem Kosenamen „Fips“ kannte.

Der begnadete Vollblutmusiker, Sänger und Komponist, der auch mit der Jazzlegende Louis Armstrong befreundet war, wohnte im nahen Augustsburg und leitete ab 1957 sein eigenes Orchester, mit dem er Musiklegenden wie Bärbel Wachholz, Caterina Valente, oder Udo Jürgens begleitete. Fips und sein Orchester spielten sowohl in Ost und West und tourten durch Europa, Asien und Afrika.

Musikalisch wird der Nachmittag vom Brass & Swing Orchester aus Otterndorf gestaltet, dem etwa 30 Musiker angehören. Es erklingen nicht nur musikalische Erinnerungen, die Fips und sein Orchester eingespielt haben, sondern auch Kompositionen von ihm selbst. Durch das Programm führt der Chemnitzer Moderator und DJ Uwe Bier, der auch zahlreiche Anekdoten und Geschichten von Fips Fleischer mit im Gepäck haben wird.

Melodien von „Mister Swing“ Fips Fleischer

18. August 2024 / 16.00 Uhr / Hainichen Freilichtbühne im Stadtpark
Eintritt frei

Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Hainichen und den Klosterbezirk Altzella im Rahmen von Altzella rockt



■ Musikalische Orgelfahrt durch das Erzgebirge

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Die Musikalische Orgelfahrt im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers 2024 führt am **17. und 18. August** wieder geschichts- und orgelmusikinteressierte Mitreisende zu vier Königinnen der Instrumente.

Treffpunkt und Start ist jeweils 11.00 Uhr am Busbahnhof Mittweida. Von da aus geht es mit dem Reisebus in die Kirchen der Orte Weißenborn, Frauenstein, Linda und Bockendorf, bevor der Tross gegen 18.30 Uhr wieder in Mittweida endet. In Frauenstein wird auch ein Zwischenstopp im Gottfried Silbermann Museum eingelegt.

Die beiden Organisten Michael Kreskowsky und Elias Bixl werden bei den Besichtigungen die Instrumente und deren Geschichte vorstellen und eine musikalische Kostprobe geben. In Frauenstein wird außerdem eine kleine Kaffeepause eingelegt.

Interessenten für diese musikalische Spritztour erhalten noch Restkarten beim Mittelsächsischen Kultursommer in Hainichen unter 037207 651270.



Musikalische Orgelfahrt

17. + 18.08. 2024 | 11.00-18.30 Uhr ab/an Busbahnhof Mittweida

Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung der teilnehmenden Kirchengemeinden und Kirchspiele.

DER HSV GERINGSWALDE LÄDT EIN
18-08-2024 ab 8 Uhr
AUF DEM HUNDESORTPLATZ
WALDSTRASSE 27 GERINGSWALDE

Zuschauer sind herzlich willkommen
Leinenpflicht und Impfnachweis
für Zuschauerhunde
für das leibliche Wohl ist gesorgt

KULTUR UND FREIZEIT

AUSSTELLUNG Galerie der François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur



MALEREI UND KERAMIK

Yvonne Wetzig

Einfach mal ...
den QR-Code scannen.



Eröffnung | 2. August | 17 Uhr
Ingo Ließke, Begrüßung
Antje Brödner-Höhle, Rednerin
Frieda Maleur, Musikalische Begleitung

2. – 30. August 2024
Schloßstraße 23 | Waldheim

fmp François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur

100 Jahre Ballhaus Lindenhof
Eine unterhaltsame Zeitreise mit Musik, Tanz und Festprogramm

Es wirken mit:
CORONA-OLDIE BAND
DISCO BOUTIQUE 70s
TANZPERLEN DES ZSCHÜPAUTALES
VOLKSCHOR WALDHEIM
SPINDEL-FASCHINGS-CLUB
... und weitere Überraschungsgäste

Für Erfrischung an Leib und Seele ist gesorgt. Imbiss und Getränke vorhanden.

Eintritt: 12 €
Kinder 0-14 Jahre: 8 €

Kartenvorverkauf:
DierBooks, Obermarkt 9, 04736 Waldheim

13. 9. 2024
Beginn: 18.30 Uhr

LINDENHOF WALDHEIM

■ „Malerei und Keramik“ in der FMP-Stiftungsgalerie Waldheim

Viele Besucher folgten der Einladung zur Eröffnung der Ausstellung der bildenden Künstlerin Yvonne Wetzig am 02. August 2024 in der FMP-Stiftungsgalerie Waldheim. Ihre Bilder und Keramikarbeiten wurden schon in zahlreichen Ausstellungen gezeigt. Nun kann ein Teil ihres umfangreichen Schaffens der letzten Jahre auch in der Waldheimer Galerie besichtigt werden. Yvonne Wetzig setzt in der Malerei verschiedene Stile und Techniken ein, u.a. den Kaltnadelstich und Linolglasdruck. Die Keramikarbeiten wurden nach einer alten japanischen Töpfertechnik, der Raku- Keramik, geschaffen. Die Ausstellung kann noch bis zum 31. August 2024 besucht werden. Öffnungszeiten: Samstag/ Sonntag: 15.00 – 17.00 Uhr. Besuch außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache unter 0176 43802589 (Herr Ließke).



**07. September 2024 ab 15 Uhr
Schlossstraße Waldheim**

Anlässlich unseres 2. Schlossstraßenfestes rufen wir zum Backwettbewerb auf. Blechkuchen oder Torte? Egal, Hauptsache lecker und gut teilbar. Ob jung oder alt? Männlich oder weiblich? Teilnehmen darf jeder!

Eine unparteiliche Jury wird die eingereichten Backwerke verkosten und bewerten. Die Besten werden ausgezeichnet. Danach werden die Kuchen und Torten zum Verkauf an die Besucher angeboten. Der Erlös trägt zur Finanzierung des Straßenfestes bei. Gerne können auch Backwerke ohne Teilnahme am Wettbewerb, nur für den Verkauf, gesponsert werden.

Anmeldung:

1. Einfach den QR-Code scannen und Formular ausfüllen, oder
2. Zettel mit Namen und Telefonnummer und Kuchensorte im Briefumschlag in den Briefkasten der FMP- Stiftungsgalerie, Schlossstraße 23 einwerfen.

**1. Kuchenwettbewerb -
Wer backt den besten Kuchen?**



**Abgabe der Backwerke am 07.09.2024
von 14.00 bis 14.30 Uhr**




**Schloss
Straßen
Fest**

**7. September
Ab 15:00 Uhr**



**14:30
Kuchenwettbewerb um den Wanderpokal
15:00-18:00
Kaffeetafel und Miniflohmarkt
16:00-18:00
Spielstraße und Zinngießen mit Stadtwache
16:30
Eröffnung Vernissage Heimatverein mit Werner Rollow
18:00
Siegerehrung Kuchenwettbewerb
18:30-00:00
Livemusik - Grill - Bar - Weindorf
"The FROGS" (Hartha)
"Team 23 & Friend(s)" (Waldheim)**

LEGO-Spielecke, Ausstellung FMP Galerie/Steinchenbande

ENTRITT FREI!

Vernissage
mit Signierstunde
Illustrationen & Cartoons von Werner Rollow
zum Schloßstraßenfest
am 7. September 2024, um 16:30 Uhr
am Schaufenster des Heimatvereins Waldheim

14.09.2024 16 Uhr - 22 Uhr

**Weinfest
in der Bachmühle**



Historisch Gemütlich Familienfreundlich



**Wein - Weiß - Rose - Rot
Bier, alkoholfreie Getränke, Mühlenschnaps
Wildroster, Fettbommen, Flammkuchen u.v.m.**

**Dorfstraße 23
04746 Hartha OT Steina**




Werner Rollow,

wer ein Kind der DDR ist, kennt ihn unter anderem aus dem „Magazin“ und aus dem „Eulenspiegel“, wer Waldheimer ist, kennt ihn als Werbelkone von „Florena“. Er ist einer der bekanntesten deutschen Karikaturisten der Gegenwart und wurde auch mit mehreren internationalen Cartoon-Preisen geehrt. Seine Karriere begann er als Gebrauchswerber und Werbeleiter in Waldheim, machte sich in den siebziger Jahren selbständig und arbeitete dann von Waldheim aus als freischaffender Künstler für diverse Zeitschriften und verschiedene Kosmetikfirmen als Werbegrafiker.



Der 1937 geborene Illustrator ist nach wie vor als Künstler tätig und beteiligt sich aktiv am Stadtleben, zum Beispiel im Heimatverein von Waldheim. Anlässlich des Schloßstraßenfestes findet nun eine Vernissage statt. Herr Rollow zeigt eine Auswahl von 16 Grafiken aus seiner Serie zu Napoleon. Vervielfältigungen dieser hochwertigen Grafiken in A4- sowie Postkartenformat können zur Eröffnung der Vernissage am 7. September 2024, ab 16:30 Uhr käuflich erworben werden. Der Künstler ist selbst vor Ort und kann auf Wunsch Grafiken signieren. Weitere Serien können am 21. September, am 5. sowie am 19. Oktober 2024 im Allianzbüro G. Lässig, Schloßstraße 15 bestellt und erworben werden.

Werner Rollow stellt den Erlös der Vernissage dem Heimatverein Waldheim als Spendenmittel zur Verfügung. Wir danken außerdem der Druckerei Gläser aus Hartha für die hervorragend erstellten Drucke.

Tim Fechner
Vorsitzender des
Heimatvereins Waldheim

KULTUR UND FREIZEIT

Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“ – Rittergut Ehrenberg
Lochmühlenstr. 8, 09648 Kriebstein OT Ehrenberg
Tel.: 034327/58787
E-Mail: centromonteonore@t-online.de
Homepage: <http://centro-monte-onore.de>

Sonntag, 01.09.2024 – 15:00 Uhr – Galerie „Girasole“
„Dokumentation von Spuren“

Ausstellung mit Marek Pozniak

Angelehnt an einen vorangegangenen Workshop, in dem die Teilnehmer in verschiedenen Schritten mit der Camera Obscura - der einfachsten Art, Bilder zu machen - Fotografien angefertigt haben, wird diese Ausstellung deren Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentieren. Sie macht die Arbeit in den unterschiedlichen Prozessen sichtbar und verständlich.



Fotos: Marek Pozniak

Marek Pozniak wurde 1960 geboren und besuchte die Technische Universität in Opole. Darauf folgte ein Hochschulstudium der Fotografie in Warschau und seine Promotion an der Akademie der Künste in Poznań. Er war Dozent an der Kunstschule in Opole, Dozent für Fotografie an der VHS Steglitz, Künstlerischer Leiter des Fotoforums Bremen sowie Fotograf, Designer und Grafiker. Er ist außerdem Autor mehrerer Bücher sowie zahlreicher Gruppen- und Soloausstellungen in vielen europäischen Ländern und ist künstlerischer Leiter einer großen Werbeagentur.

Text: Marek Pozniak, Renate Uhlig

Sonntag, 08.09.2024 – 13:00 – 18:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals® - „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“

Auch dieses Jahr öffnet das Kulturzentrum wieder seine Pforten für seine Besucher. Unsere Gäste können das Gelände sowie die Galerie und das Museum erkunden oder sich auf der Terrasse entspannen.

Sonntag, 08.09.2024, 15:00 Uhr – Museum und Freigelände

„Wie Phönix aus der Asche“

Ausstellung des CAMO e.V. über das Schloss und Rittergut Ehrenberg mit Pier Giorgio Furlan und Siegfried Pietzsch

Die Ausstellung bezieht sich auf die fünfundsiebzig Jahre Entwicklungsgeschichte des Schloss- und Rittergutes Ehrenberg nach der politischen Wende in der DDR. Im Jahr 2000 erwarben der italienische Architekt und Künstler gemeinsam mit einem Partner das Ensemble – d.H. einen Großteil der Grundstücke und die draufstehenden Gebäude. Sie gründeten im Jahr 2000 den Förderkreis „Centro Arte Monte Onore“ e.V. Ehrenberg. Bei Nachforschungen in Bibliotheken und Archiven entdeckten sie alte Pläne des Areals und der Gebäude. Unter den Gesichtspunkten des Denkmalschutzes begann Stück für Stück die Rekonstruktion der Gebäude. Auch das Außengelände wie der ehemals wunderschöne Schlosspark erfuhr über viele Jahre eine Renaissance. Das Schloss und Rittergut entwickelte sich mit seinen kulturellen Angeboten, und seinen, über die Ländergrenzen hinweg, bekannten Theaterprojekten zu einem internationalen Ort der Begegnungen mit soziokulturellem Hintergrund.



Foto: CAMO e.V. Archiv

Diese Ausstellung zeigt mit Fotos, alten Dokumenten und Plänen die lebendige und dynamische Entwicklung dieser Jahre.

Pier Giorgio Furlan ist gebürtiger Italiener, Künstler und Architekt sowie der künstlerische Leiter des Kulturzentrums im Rittergut Ehrenberg. Er hat in Venedig studiert und eine lange Zeit in Berlin gelebt.

Siegfried Pietzsch ist ehrenamtliches Mitglied des Förderkreises CAMO e.V. und zuständig für das Museum des Vereins.

Text: Renate Uhlig

Sonntag, 08.09.2024, 15:00 Uhr – Parkbühne
„Rock, Pop und Jazz“

Ein musikalisches Potpourri aus musikalischen Stilrichtungen mit dem Crazy Generation Chor Leipzig e.V. unter der musikalischen Leitung von Constanze Schiro, Matthias Queck und Gitarrist Jens Vieweger

Das kunterbunte Ragout ausgewählter Stücke aus dem umfangreichen Repertoire des Chores wird vier- bis achttimmig (Sopran, Alt, Tenor, und Bass) interpretiert. Die Stücke werden zum Teil auch selbst arrangiert und komponiert.

Gesungen wird in a cappella oder mit Begleitung von Klavier und Gitarre. Manchmal ist auch das wundervolle Orchester mit Bläsern, Streichern und Schlagzeug dabei. Das Repertoire besteht aus zahlreichen modernen Rock- und Pop-Stücken. Und wir können auch Klassik. Singen ist unsere große Freude. Das leben wir auf der Bühne.

Crazy Generation Chor Leipzig n.e.V ist ein junger gemischter Chor mit 40 Sänger/-innen, gegründet in den 90ern, die die Singerei im Chor lieben. Sie singen moderne Musik der 60er Jahre bis heute. Am liebsten interpretieren sie Rock-, Pop- oder Jazz-Arrangements, können's aber auch klassisch, jahreszeitlich und überraschend.

Text: Renate Uhlig, Jana Oppe



Foto: Crazy Generation Chor Leipzig n.e.V

■ Wir suchen ab sofort eine Bürokräft in Teilzeit (15 h/Woche)!!!

Wir, der Förderkreis Centro Arte Monte Onore e.V., sind ein Kulturzentrum im ländlichen Ehrenberg bei Kriebstein und bekannt für unsere barrierefreien Projekte mit dem Schwerpunkt Inklusion.

Ab sofort suchen wir für 15 Stunden/Woche eine Mitarbeiter/in für unser Büro. Sie sind verantwortlich für allgemeine Büroaufgaben, die Überwachung und die Abrechnungen unserer Projekte sowie andere Verwaltungsarbeiten.

Sie sollten mitbringen:

- einen qualifizierten Abschluss im Bereich Büromanagement (Ausbildung oder Studium)
- Erfahrungen im Bürowesen und in der Überwachung und Abrechnung von Projekten
- gute EDV-Kenntnisse in Umgang mit den gängigen Office-Programmen und Onlineantragsportalen, da wir unsere Fördermittel darüber beantragen
- gute soziale Kompetenzen, da einige unserer Teilnehmer auf verschiedene Weisen eingeschränkt sein können.

Zum Erreichen des Arbeitsortes wird ein Fahrzeug benötigt, da eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr zwar gegeben ist, dieser aber unregelmäßig fährt.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an centromonteonore@t-online.de. Sie können aber auch unter der Telefonnummer 034327/58787 einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Bewerbung

Mit freundlichen Grüßen

Pier Giorgio Furlan
Förderkreis CAMO e.V.

KULTUR UND FREIZEIT

■ Büchertauschcke in der FMP-Stiftungsgalerie Waldheim

Seit dem 01. August 2024 befindet sich in der FMP-Stiftungsgalerie in der Schlosstraße 23 eine Büchertauschcke. Hier können Bücher entnommen, getauscht und/oder abgegeben werden. Einige Bücher warten bereits auf neue Leser und Leserinnen. Es ist aber noch genügend Platz im Regal und es darf gern weiter befüllt werden.

Besuch ist während der Galerie-Öffnungszeiten möglich:

Samstag/Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist der Besuch oder die Bücherabgabe unter telefonischer Anmeldung möglich: 0174 6638129

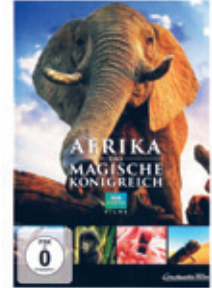


SOMMERKINO

im Hof bei Böhme Obermarkt 6 in Waldheim



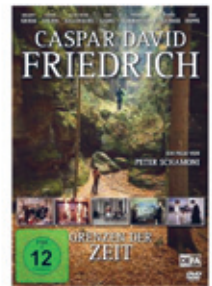
20.08.2024



21.08.2024



27.08.2024



29.08.2024

Einlass ab 19.30 Uhr
Filmbeginn bei Dunkelheit ca. 20.30 Uhr
Eintritt frei

Getränke werden angeboten.

Bänke vorhanden, wer es bequemer haben möchte, bringt sich etwas mit.
 Wir freuen uns über Spenden zur Finanzierung der Veranstaltungen.

INFORMATIONEN

■ Ortschaftsrat Knobelsdorf

In den vergangenen Jahren haben sich Christian Backmann, Gunar Paul, Ute Neumeyer, Stefan Voss, André König, Ortschaftsratsvorsitzende Eike Schmid und Alexander Reichenbach nicht nur maßgeblich für die Fortführung der seit vielen Jahren in der ehemaligen Gemeinde Ziegra-Knobelsdorf gelebten Willkommenskultur für zugezogene junge Familien und des neugeborenen Nachwuchses oder den Erhalt des Gebersbacher Bades wie auch sehr stark für die finanzielle Unterstützung der Vereine in den Ortteilen eingesetzt, sondern sich unermüdlich in unzähligen Sitzungen in ihrer Freizeit für die Belange unserer Ortsteile im Stadtrat und in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung eingesetzt, Anträge verfasst, Finanzmittel beantragt und den Orten eine Stimme in der Kommune verliehen.

Im Namen der Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Gebersbach, Knobelsdorf, Heyda, Rudelsdorf, Neuhausen und Meinsberg sei den insgesamt sieben ehemaligen Mitgliedern des nun "alten" Ortschaftsrates recht herzlich gedankt, für die vielen Stunden engagierten ehrenamtlichen Einsatzes für unsere Ortsteile und die Menschen, die hier gerne leben. Wir wünschen allen weiterhin beste Gesundheit und Schaffenskraft. Für den neu gewählten Ortschaftsrat bleibt dies ebenfalls zu wünschen. Vielen Dank.



INFORMATIONEN

■ Virtuell das „Mittelsächsische Haus“ besuchen

Wie regional man ein Haus bauen und einrichten kann, zeigt die Nestbau-Zentrale mit dem digitalen Projektmodell „Mittelsächsisches Haus“. Nun wurde es mit weiteren Unternehmen ergänzt.

Die Nestbau-Zentrale beschäftigt sich neben dem kostenfreien Beratungsservice rund um das (Wieder-)Ankommen im Landkreis intensiv mit dem ländlichen Bauen. Ergänzend zu Präsenzveranstaltungen bietet die Kreativschmiede der Wirtschaftsförderung Mittelsachsen interaktive Online-Angebote an.

Neben der Online-Messe „Ländliches Bauen“ und der Karte „Bau Regional“ finden Bauinteressierte auf der Homepage www.nestbau-mittelsachsen.de das „Mittelsächsische Haus“. Mittels 3D-Einblick können darin produzierende Firmen im Landkreis über Bild- und Videomaterial, Kataloge, Rundgänge durch Produktionen und Ausstellungen interaktiv kennengelernt werden. Die Plattform ist gleichzeitig an Handwerksbetriebe, Planungsbüros und Unternehmen gerichtet, denn die Verzahnung von Bauindustrie und Bauhandwerk zur Steigerung regionaler Wertschöpfungsketten ist ein weiteres Ziel des Projektmodells.

Mit der aktuellen Erweiterung sind nun 21 produzierende Betriebe in dem virtuellen Haus zu finden. Die Umsetzung erfolgt dabei durch die Vrendex GmbH aus Königshain-Wiederau. Das Unternehmen ist auf die Umsetzung digitaler Projekte spezialisiert.

Die jungen Unternehmer der DSE Alu Überdachungen GbR aus Großweitzschen, Daniel und Samuel Harder, sind nun mit einem virtuellen Carport im Außenbereich des Hauses zu finden und schätzen den Mehrwert der Teilnahme: „Den digitalen Kanal nutzen wir gern, um mit Bauinteressierten in Kontakt zu kommen und unser Angebotsspektrum präsentieren zu können.“

Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer ergänzt darüber hinaus: „Mit VR-Brillen kann das Haus sowie die Messeplattform „Ländliches Bauen“ auch bei unseren Veranstaltungen besucht und räumlich erlebt werden. Am Projekt teilnehmende Unternehmen sowie Kommunen sind jederzeit dazu eingeladen, die moderne Technik für eigene Veranstaltungen kostenfrei zu nutzen.“

Für weitere Fragen rund um das Thema „Ländliches Bauen“ oder für ein persönliches Informationsgespräch steht Helen Bauer gerne zur Verfügung – via E-Mail info@nestbau-mittelsachsen.de oder per Telefon 03731 / 799 14 91.



Blick auf das Mittelsächsische Haus © Vrendex GmbH



Blick auf einen Teil des Außenbereiches des Mittelsächsischen Hauses © Vrendex GmbH

SCHULE MÄCHT BETRIEB
Deine
AUSBILDUNGSMESSE

17.08.24 MITTWEIDA
Sporthalle „Am Schwanenteich“ Mittweida 10 – 15 Uhr

24.08.24 FREIBERG
Deutsches Brennstoffinstitut Freiberg 10 – 15 Uhr

31.08.24 DÖBELN
Sport- und Freizeitzentrum „WelWel“ Döbeln 10 – 15 Uhr

GIZEF
Mit finanzieller Unterstützung von:
mittelsachsen
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiberg
HANDELSKAMMER
CHEMNITZ
mittelsachsen

Bald ist es wieder so weit: Die Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“ touren im August 2024 durch den Landkreis Mittelsachsen. Auf den drei Messen präsentieren sich an drei Samstagen insgesamt mehr als 260 Unternehmen der Region, die alle auf Azubisuche sind.

Die Ausbildungsmesse startet in diesem Jahr am 17. August von 10 bis 15 Uhr im in der Sporthalle „Am Schwanenteich“ in Mittweida, gefolgt von der Messe am 24. August im DBI in Freiberg sowie am 31. August im „WelWel“ in Döbeln. Auf der Homepage www.schule-macht-betrieb.de finden Interessierte die aktualisierte Ausstellerübersicht und die vorgestellten Berufe aller drei Standorte. Auch die Broschüren sind bereits online verfügbar. Hier kann man sich im Vorfeld schon informieren und stöbern“, so Caroline Mitev, GIZEF GmbH.

Wir freuen uns auf spannende Messtage!

■ Öffentliche Ankündigung von Vermessungsarbeiten in Waldheim

Anlass der Vermessungsarbeiten ist eine durch das Landratsamt Mittelsachsen, Referat Straßenbau und Straßenverwaltung, beantragte Katastervermessung und Abmarkung an der Kreisstraße 7532, im Bereich Bahnhofstraße Hausnr. 1 bis 12, Niedermarkt Hausnr. 1 bis 42 sowie Niederstadt Hausnr. 1 bis 46.

Zum Aufsuchen und der Kontrolle von Grenzpunkten ist es unter Umständen notwendig, die Flurstücke/Grundstücke im o.g. Bereich während der Vermessungsarbeiten zu betreten.

Die örtlichen Vermessungsarbeiten beginnen voraussichtlich ab dem 23.08.2024.

INFORMATIONEN

Die beabsichtigten Arbeiten basieren auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen - Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO) von 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist.

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und deren Mitarbeiter sind nach § 5 SächsVermKatG befugt, Grundstücke zum Zwecke der Katastervermessung zu betreten und zu befahren. Die Eigentümer, Erbbauberechtigten und Besitzer der o. g. Flurstücke werden gebeten, den Zugang zu den Grundstücken zu ermöglichen. Vermessungsmarken sind nach § 6 Abs. 1 SächsVermKatG auf den Grundstücken zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Döbeln, den 18. Juli 2024

gez. Uwe Petschinka

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Bahnhofstraße 41, 04720 Döbeln

Telefon: 03431 / 617 938, E-Mail: vb-petschinka@gmx.de

<http://www.vermessung-petschinka.de>

■ Pflegende Angehörige stärken



Caritasverband für das
Dekanat Meißen e.V.

Caritas unterstützt häusliche Pflege durch Gruppenangebot in Döbeln

Meißen/Döbeln 05.07.2024: Angehörige zu pflegen ist eine wertvolle und sinnstiftende Aufgabe, die zumeist von Ehepartnern und Kindern selbstverständlich übernommen wird. Nicht selten ist sie jedoch mit seelischer, zeitlicher und körperlicher Belastung sowie abnehmenden Sozialkontakten bis hin zu Einsamkeit verbunden. Zusätzlich können unbekannte Situationen und Herausforderungen in der Begleitung auftreten, die Fragen aufwerfen und zu Verunsicherungen führen. Der Caritasverband Meißen gibt deshalb pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich in einer Gruppe mit anderen Betroffenen auszutauschen und Fragen an die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen zu richten. Das nächste Treffen findet am 7. August um 10.30 Uhr in den Beratungsräumen des Verbandes in der Kreuzstraße 2 in Döbeln statt. Alle folgenden Termine sind ebenfalls am 1. Mittwoch jeden Monats.

Anmeldungen und nähere Informationen unter 03431-7297941.

Seit Jahren bietet der Caritasverband Gruppen-Pflegekurse für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Pflegenden an. Die teilnehmenden Angehörigen empfinden den Austausch stärkend und bereichernd. Der Verband hat deshalb die seit diesem Jahr neu eröffnete Möglichkeit zur Etablierung einer Pflegeselbsthilfe-Kontaktstelle in Döbeln dankbar aufgegriffen. „Wir freuen uns, häusliche Pflege weiter unterstützen und den Angehörigen einen Rahmen für Austausch und Selbsthilfe bieten zu können. Wir werden sie dabei in allen Schritten begleiten und so hoffentlich verhindern, dass Selbsthilfe zu zusätzlicher Überforderung führt“, sagt Doris Walther, Fachbereichsleiterin im Verband. Sie ermutigt Betroffene auch, sich zu melden, falls der angebotene Termin nicht passend ist, oder sie zunächst ein vertrauliches Gespräch außerhalb der Gruppe wünschen. Jeder Schritt aus der Belastung und Isolation heraus ist hilfreich.

Die Pflegeselbsthilfe-Kontaktstelle wird gefördert durch das Land Sachsen und den Landkreis Mittelsachsen.

Kontakt und Anmeldungen

Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V.

Leben und Wohnen im Alter

Tel. 03431-7297941, E-Mail: leben-im-alter@caritas-meissen.de

www.caritas-meissen.de

STADTGESCHICHTE

■ Historisches – Schloss Waldheim (Teil 3)

Der Baubeginn zur Umgestaltung des ehemaligen Klosterkomplexes in ein zukünftiges Jagdschloss begann im Jahr 1589. Zum großen Teil wurden Handwerker aus unserer Region mit den Arbeiten beschäftigt. Auch das benötigte Baumaterial wurde aus der näheren Umgebung beschafft. Aber, ähnlich wie heute, verlief die Materialbeschaffung nicht immer reibungslos. Das Carlowitzsche Wohnhaus wurde beträchtlich erweitert und entsprechend ausgestattet. Es war ein imposanter dreistöckiger Bau mit knapp hundert Zimmern und Stallungen für 66 Pferde. Doch lange konnte sich der Kurfürst seines Waldheimer Besitzes nicht erfreuen. Er starb 1591 im 31. Lebensjahr. Das Gut fiel seiner Gemahlin Sophie als Wittum zu. Die Baumaßnahmen wurden aber fortgeführt. Dabei wurde auch an Stelle der „alten zerfallenen Kapelle“ eine schöne Schlosskirche erbaut. Am 9. August 1592 wurde die Kirche geweiht. Die erste Orgel der Schlosskirche wird 1596 erwähnt. Den Abschluss der Baumaßnahmen bildeten aber im Jahr 1591 die Dachdeckerarbeiten an den älteren Schlossgebäuden.



Ein anschauliches Bild über die Entwicklung des Schlosses vermittelt uns eine aus dem Jahr 1629 stammende Federzeichnung des sächsischen Oberlandbaumeisters Wilhelm Dilich.



Hiernach war das Schloss mit allen seinen Gebäuden, Höfen und Gärten von einer 8 Ellen hohen Umfassungsmauer umgeben. Den Eingang befand sich auf der Dresdener Straße, genau dort, wo sich auch heute der Haupteingang zur JVA befindet, ein Portal, zwischen zwei Wachhäusern ein gewaltiges, reichgeschmücktes eichenes Tor und darüber ein Oberbau. Das eigentliche Schloss, ein dreistöckiger mit Ziegeln gedeckter Bau bestand aus zwei der Größe nach sehr verschiedenen Teilen, die einen rechten Winkel zu einander bildeten. Dem Schloss gegenüber und auf der Westseite des Hofes lagen der Wirtschaftshof und das Vorwerk. Dazu gehörten weiterhin das Wohnhaus des Pächters mit Kuhstall, der Wagenschuppen und der Pferdestall. Abseits der Gebäude befanden sich noch eine Scheune und die Schlosserei. Unweit der Kirche befand sich die Wäscherei. Auf dem Schlosshof endete eine Wasserleitung, die einen Wasserkasten und vier Wassertröge füllte. Im Jahr 1683 wurde die Wasserleitung mit Wasserfassung in der Wolfskehle instand gesetzt.

Albrecht Hänel

Quellennachweis:

Ein Tag in Waldheim und Umgebung; (1880 Theodor Kaldrak)

Waldheim in der Zeit von 1588 – 1716; (1889 Ernst Eulitz)

Waldheim zu Ende des 17. und 18. Jahrhunderts; (1891 Ernst Eulitz)

Waldheim – die Perle des Zschopautales; (1991 Heinrich Weissling)

Waldheimer Heimatblätter Heft 3; (1995 Hans-Gert Buchwald)

Waldheimer Heimatblätter Heft 12; (1998 Heinrich Weissling)

Veröffentlichungen der JVA Waldheim (2004 und 2009)

Neue Forschungen zu sächsischen Klöstern (2020 E. Bünz, D. M. Mütze, S. Zinsmeyer)

Sammlung - Eberhard Hänel

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

Wir laden ein zum



Gottesdienst

Sonntag, 18. August 2024

10.30 Uhr Doppelpunkt-Gottesdienst in Waldheim

Sonntag, 25. August 2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Otdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Grünlichtenberg

18.30 Uhr Festliches Orgelkonzert in Geringswalde

Sonntag, 1. September 2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Otdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim und in Beerwalde

Freitag, 6. September 2024

19.30 Uhr Festvortrag zu „770 Jahre Otdorf“

Lichtbildervortrag

von Denkmalpfleger und Kirchvorsteher Michael Kreskowsky

Sonntag, 8. September 2024

9.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst in Reinsdorf

10.30 Uhr Gottesdienst in Waldheim

Freitag, 13. September 2024

19.30 Uhr Einladung zum Jugendgottesdienst ANSTOSS nach Zschoppach

Sonntag, 15. September 2024

9.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst in Knobelsdorf

Sonntag, 22. September 2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Reinsdorf

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grünlichtenberg

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst in der Region Mittweida/Döbeln

Bereitschaftspraxis Mittweida

Krankenhaus Mittweida, Hainichener Straße 4 bis 6, 09648 Mittweida
Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 19:00 Uhr

Kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Döbeln:

Bereitschaftspraxis Klinikum Döbeln,
Sörmitzer Straße 10, 04720 Döbeln

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Freiberg:

Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Freiberg,
Donatsring 20, 09599 Freiberg

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Internet: [www.kvsachsen.de/Bürger/Ärztlicher Bereitschaftsdienst](http://www.kvsachsen.de/Bürger/Ärztlicher_Bereitschaftsdienst)

■ Angebote des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.



Händelstr. 16, 09669 Frankenberg

- Antimobbing -und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche
- AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Wir bitten für alle Angebote um **Anmeldung** per
E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de, info@adhs-sachsen.de oder
WhatsApp: 0173-8220411

Angebote	August	September	Oktober
AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern Beginn jeweils 18.00 Uhr		Dienstag 04.09.2024	Dienstag 01.10.2024
AD(H)S – Stammtisch für Erwachsene Beginn jeweils 19.30 Uhr	Donnerstag 29.08.2024	Donnerstag 26.09.2024	Donnerstag 24.10.2024

Landesverband der Kehlkopferierten
Freistaat Sachsen e.V.

Selbsthilfegruppe Mittweida/Rochlitz

Hilfe und Beratung für Kehlkopflose, Kehlkopf-Teiloperierte,
Halsatmer

Kontakt: **Peter Helisch**

2. Vorsitzender der SHG Mittweida/Rochlitz
Untere Talstraße 59, 04736 Waldheim OT Gebersbach
Tel.: 034327 – 58426, Mobil: 015738881239
Mail: kehlkopferiert-sachsen@gmx.de

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

Deutsches Rotes Kreuz

Blutversorgung im Sommer sichern: Tipps fürs Blutspenden bei Hitze

In Sachsen müssen jeden Tag rund 650 Blutspenden geleistet werden, damit der Bedarf an Blutpräparaten, den Kliniken für die sichere Versorgung ihrer Patienten benötigen, gedeckt werden kann. Gerade im Sommer - insbesondere an heißen Tagen - stellt es eine Herausforderung dar, so viele Menschen zu einer Blutspende zu motivieren. Kann die Entnahme von 500 ml Blut - und damit auch der Verlust von Flüssigkeit - den Kreislauf beeinträchtigen und damit für den Spender oder die Spenderin gesundheitsschädigend sein?

Hitze und eine Blutspende schließen sich nicht aus. Beachtet man als Spender*in einige Regeln, verträgt sich beides gut miteinander.



*Das Engagement von Blutspender*innen ist unverzichtbar; ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost*

Vor der Blutspende:

- Nur wer sich fit und gesund fühlt, sollte zur Blutspende gehen
- Mindestens zwei bis drei Liter (alkoholfreie) Getränke zu sich nehmen
- Kohlenhydratreiche und salzhaltige Mahlzeiten zu sich nehmen, um durch Schwitzen verlorene Mineralien wieder aufzunehmen

Nach der Blutspende:

- 30 Minuten Ruhephase direkt nach der Blutspende einhalten
- Während der Ruhephase ausreichend trinken
- Längere Aufenthalte in der prallen Sonne meiden
- Für den Rest des Tages keine anstrengenden Tätigkeiten oder sportlichen Aktivitäten mehr unternehmen

Auch an heißen Sommertagen ist der **Einsatz von vielen Blutspenderinnen und -spendern absolut unverzichtbar** für die Absicherung der Patientenversorgung. Bitte nehmen Sie sich 45 bis 60 Minuten Zeit und retten Sie Menschenleben!

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

*Das Engagement von Blutspender*innen ist unverzichtbar; ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost*

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
am Dienstag, 20.08.2024
in Waldheim, Förderschule, Am Schulberg 3a
von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

■ Servicestellen

■ Verbraucherzentrale Sachsen

Energieberatungsstützpunkt Döbeln
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln
Jeden 2. Dienstag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr

■ Wertstoffhof Waldheim

An der Schloßmauer
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag und Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

■ Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei
IHK Geschäftsstelle Döbeln
Stadthausstr. 5, 04720 Döbeln

Termine: dienstags in ungeraden Kalenderwochen, 9:00 bis 15:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler

Tel.: 03731/79865-5500

E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de

Web: www.chemnitz.ihk24.de

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

■ Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales Bahnhofstraße 22

Nach wie vor verzeichnet die Abteilung Soziales ein erhöhtes Antrags- und Nachfrageaufkommen. Damit sind längere Bearbeitungszeiten verbunden. Zur Verbesserung der Situation wurden bereits zusätzliche Stellen eingerichtet sowie organisatorische Maßnahmen eingeleitet. Mit folgenden Änderungen sollen die Prozesse weiter beschleunigt werden.

Ab 1. Januar 2024 sind bis auf weiteres persönliche Vorsprachen ausschließlich nach Terminvereinbarung zu folgenden Sprechzeiten möglich:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Ihre telefonischen Anliegen werden unter folgenden Rufnummern entgegengenommen:

- Schwerbehindertenrecht/Landesblindengeld 03731 799-6296 oder -6297
- Eingliederungshilfe siehe Zuständigkeiten Homepage
- Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung 03731 799-0
- Bildung und Teilhabe (für Empfänger von Sozialhilfe, Kinderzuschlag und Wohngeld) 03731 799-0
- Wohngeld 03731 799-6445
- BAföG siehe Zuständigkeiten Homepage
- Betreuungsbehörde/Erwachsenensozialdienst 03731 799-6412
- Hilfe zur Pflege 03731 799-6555

Weitere Informationen zu den einzelnen Verfahren finden Sie auf unserer Homepage www.landkreis-mittelsachsen.de

Ambulante Krebsberatungsstelle – Psychosoziale Beratung für an Krebs erkrankte Personen und Angehörige

Kontakt: Telefon: 03731 799- 6252 / - 6344

E-Mail: krebsberatung@landkreis-mittelsachsen.de

Wir bitten Sie um vorherige Terminvereinbarungen.

Besucheradressen

Ambulante Krebsberatungsstelle Mittweida

Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida

Haus F, Raum E.33 und E.35

montags 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

dienstags 8:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Außensprechstunde in Döbeln

mittwochs 13:00 bis 16:00 Uhr

Außensprechstunde in Freiberg

donnerstags 13:00 bis 16:00 Uhr

Das Beratungsgespräch kann auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten stattfinden.

Migrationsberatung des Diakonischen Werkes Rochlitz

Kontakt: migration@diakonie-rochlitz.de

Frau Hupfer: 03724/666 9391 oder 0176 568 545 96

ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

■ **Treffpunkt Bergmanns Hof**■ **In der Galerie treffen sich:**

- **Yoga** mit Frau Schade (0162 524 67 85)
montags und mittwochs ab 19.30 Uhr
- **Krabbelgruppe** unter Leitung von Frau Gausche
AWO (0157 838 444 17)
jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr
- **Yoga** mit Frau Ulbricht (034327 661946)
donnerstags ab 19.30 Uhr

Wenn die Wohnung mal zu klein ist weil die Familie größer wird, bieten wir Ihnen geeignete Räume für Familienfeiern bis max. 30 Personen an. Für auswärtige Gäste gibt es Gästewohnungen im Objekt.

■ **Im „Alten Silo“ treffen sich:**

- **IG Waldheimer Fotofreunde**
montags alle 14 Tage (gerade Woche) ab 18.00 Uhr (Herr Thieme 0170 181 63 19)
- **Handarbeitsgruppe „Flotte Nadeln“**
mittwochs alle 14 Tagen ab 16.00 Uhr (Frau Schreiber 0174 615 51 23)
- **Hörzentrum GROMKE**
donnerstags alle 14 Tage ab 9.00 Uhr (Kontakt 03431 616153)
- **Spielrunde für Erwachsene** (Herr Bergmann 0162 965 85 25)
jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr
- **Stammtisch** (Herr Bergmann 0162 965 8525)
jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr
- **Stammtisch der Tabaker** von Waldheim
jeden Sonnabend ab 19.00 Uhr in der Anfeuchte
- **Bilder und Filme** und was dazu, Kleinstadtkino mit Freunden
Termin nach Absprache (0162 965 85 25)

■ **Folgende Ausstellungen können Sie besichtigen und dazu entsprechende Vorträge buchen:**

- **Napoleon und seine Zeit**
Gegenstände, Dokumente, Waffen, Bilder, Haushaltgegenstände aus Zinn
- **150 Jahre Tabakverarbeitung in Waldheim**
Zigarren von 1880 bis 1980, Verpackungen, Arbeitsgeräte, Fachliteratur, Raucherbedarfsartikel, Brigadetagebücher.
- **Gewürze und Heilpflanzen**
Haushaltgewürze, Gewürze für die Lebensmittelindustrie, Gewürze und Drogen der Pharmazie.
- **Bierbrauerei**
die Karte der brauberechtigten Häuser der Stadt Waldheim von 1771, historische Braugeräte und Trinkgefäße
- **Adolf Heinrich August Bergmann**
von der Bekämpfung der Kartoffelkrankheiten zur Erfindung der Zahnseife, ein Revolutionär der Mund- und Zahnhygiene

Besichtigung, – langfristig geplant oder spontan entschieden –
Auskunft erteilt Herr Albrecht Bergmann 0162 965 85 25

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!